

CHEMNITZER MORGEN POST

Donnerstag, 1.10.2020 1,00€ morgenpost-abo.de

Foto: imago images/ZUMA Press

FC Erzgebirge S. 16/17



Schnappen Türken Torjäger weg?

Foto: Hagen Wolf

Nach Zwangspause S. 20



Der EHV legt wieder los!

Foto: dpa/Hendrik Schmidt

Das planen die Kandidaten S. 4/5



Endspurt im OB-Wahlkampf

Foto: Uwe Meinhold

ver.di macht Ernst S. 4/5



Heute streiken die Müllmänner

Foto: Kristin Schmidt

Neues Konzept S. 6/7



Hutfestival auf Achse

Foto: haerel/press/Harry Härtel

Prozess gegen Ärztin S. 9



Frau stirbt im Kinderzentrum

Foto: Sven Gleisberg

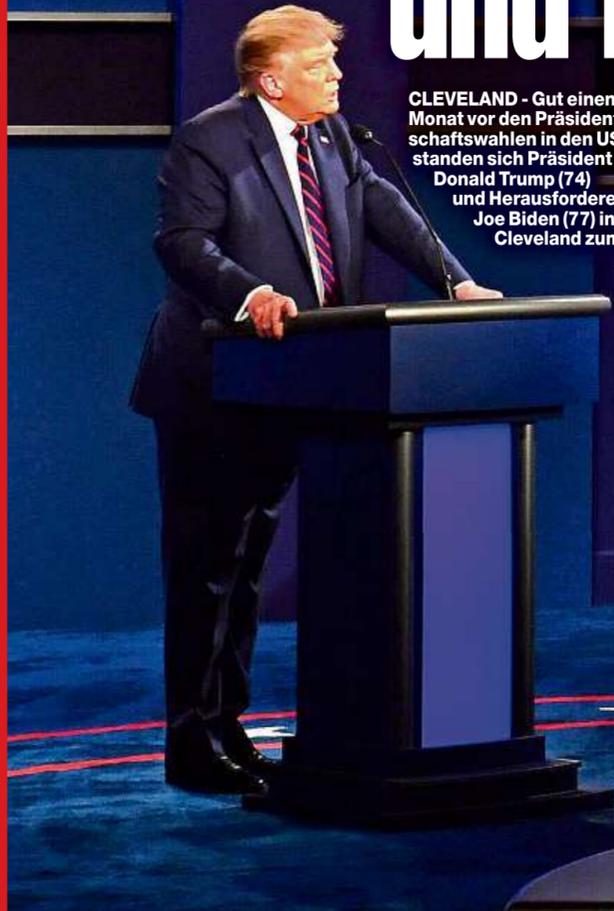
Keine Weihnachtsmärkte?



Unsere Schnitzer bangen um die Existenz S. 9

„Würden Sie mal die Klappe halten, Mann?“

Hitziges Duell zwischen Trump und Biden sorgt für Zündstoff



CLEVELAND - Gut einen Monat vor den Präsidentschaftswahlen in den USA standen sich Präsident Donald Trump (74) und Herausforderer Joe Biden (77) in Cleveland zum

ersten TV-Duell gegenüber. Was folgte, war eine teils chaotische Redeschlacht, die eher einer Talk-Show am Nachmittag als einer Debatte über die Zukunft des zuletzt schwer gebeutelten Landes.

Eigentlich waren die Regeln klar. Unter der Leitung des erfahrenen „FOX News“-Moderators Chris Wallace (72) sollten sich die Kandidaten in einer festgelegten Zeit zu insgesamt sechs Themenblöcken äußern. Doch schon bald entglitt die Debatte, immer wieder musste

Wallace Trump dazu aufrufen, seinen Kontrahenten Biden „ausreden“ zu lassen. Der schüttelte irgendwann den Kopf und sagte: „Würden Sie mal die Klappe halten, Mann?“ Es sei „schwer, mit diesem Clown auf den Punkt zu kommen“.

Wenig verwunderlich sagten im Anschluss 69 Prozent in einer „CBS“-Blitzumfrage, dass die Debatte sie vor allem verärgert hat. Auch die Medien fanden deutliche Worte. Das „Wall Street Journal“ räumte Wrestling-Kämpfern im Ring ein präzisierendes Ver-

halten als Trump und Biden ein und sprach von einem „Spektakel an Beleidigungen, Unterbrechungen, endlosem Ins-Wort-Fallen, Übertreibungen und totaler Lügen“ - von beiden Seiten. Die „Washington Post“ verglich Trumps Debattieren mit einer „Asthma-Attacke“ und freute sich darüber, dass das Duell „zur vorgesehenen Zeit“ endete.

Inhalte gab es den Abend aber auch noch. Neben der Nominierung von Amy Coney Barrett (48) für den Supreme Court debattierten die Kandidaten unter

anderem über den richtigen Umgang mit Rassismus und Corona-Krise. Trump lobte dabei seine Wirtschaftspolitik und drängte auf eine weitere Öffnung des Landes. Auf die Frage, wie viel Einkommensteuer er in den vergangenen Jahren nun wirklich gezahlt hat, antwortete er mit: „Millionen von Dollar.“

„CBS“ sah Biden am Ende mit 48 zu 41 Prozent als Sieger, „CNN“ wertete das Duell mit 60 zu 28 Prozent für den Demokraten.



Kommentar



Unwirsch oder einfach clever?

Von Paul Hoffmann

Im ersten Moment mag der geneigte TV-Zuschauer sich in seiner Meinung über Donald Trump (74) bestätigt gefühlt haben. Das Auftreten des Präsidenten beim TV-Duell hatte wenig mit dem eines Staatsmannes zu tun und war auch sonst nicht sonderlich - nennen wir es mal: zuvorkommend.

Außer Frage steht auch, dass er mit diesem Verhalten dem Ansehen seines Landes schadet. Doch die entscheidende Frage ist: Schadet er sich damit auch selbst? Trump kam vor vier Jahren an die Macht, weil eine ausreichende Zahl an Wählern in den USA genug von aalglatten Politikern und deren immer gleichen Floskeln hatte. Sie standen darauf, dass da einer war, der auch mal „dazwischenhaut“ und genau so wie sie redet. Von politischen Versprechen und Visionen wurden sie schließlich schon oft genug enttäuscht.

Schwer vorzustellen, dass große Teile dieser Klientel 2020 plötzlich einen 77 Jahre alten Joe Biden wählen, der wie kaum ein anderer für das steht, was sie an der Politik so verachten. Insofern war Trumps unwirscher Auftritt vielleicht doch einfach nur clever, denn er hat fernab jeder Moral genau das geliefert, was seine Wähler so an ihm mögen.

Übrigens, auch 2016 lag Trump in den Umfragen hinten ...

Joe Biden (77, r.) zeigt erzürnt mit dem Finger auf seinen Rivalen Donald Trump (74). In der Mitte Moderator Chris Wallace (72).

Nachrichten

Neuer MP in Belgien

BRÜSSEL - Sechzehn Monate nach der Parlamentswahl in Belgien haben sich sieben Parteien auf eine neue Regierungskoalition geeinigt. Neuer Ministerpräsident soll der flämische Liberale Alexander De Croo (44) werden. An der Vivaldi-Koalition beteiligt sind die Grünen, die Liberalen und die Sozialdemokraten aus beiden Landesteilen sowie die flämischen Christdemokraten.

Prozess gegen Ex-Audi-Chef

MÜNCHEN - Fünf Jahre nach der Aufdeckung des Dieselskandals hat gestern die strafrechtliche Aufarbeitung vor Gericht begonnen. Der frühere Audi-Vorstands-Chef Rupert Stadler (57) musste sich seit dem Vormittag vor dem Landgericht München verantworten. Die Staatsanwaltschaft hatte ihn und drei frühere leitende Audi-Ingenieure wegen Betruges angeklagt.

Moria-Flüchtlinge gelandet

HANNOVER - Nach dem verheerenden Brand im griechischen Flüchtlingslager Moria auf Lesbos sind die ersten Flüchtlinge in Deutschland angekommen. Der Bund hatte zugesagt, insgesamt 150 unbegleitete Jugendliche aufzunehmen. 51 von ihnen landeten gestern in Hannover, wie das Bundesinnenministerium mitteilte.

Disney streicht Stellen

BURBANK - Die Corona-Krise legt das Entertainment-Imperium Walt Disney lahm - nun kommt es zu Entlassungen im großen Stil. Weil das Geschäft mit Vergnügungsparks, Ferienresorts und Fanartikeln noch immer stark unter der Pandemie leide, müsse man rund 28 000 US-Mitarbeiter entlassen, teilte Disney mit. Spartenchef Josh D'Amaro bezeichnete die Entscheidung als „herzerreißend“, sie sei aber angesichts der schwierigen Umstände alternativlos.



Dunkle Wolken ziehen hinter Disneys Märchenschloss auf.



Gesundheitsminister Jens Spahn (40, CDU) sieht den Föderalismus in Deutschland als besonderen Vorteil im Kampf gegen Corona.

„AHA+L“ Neue Formel im Kampf gegen Corona

BERLIN - Die Gesundheitsminister von Bund und Ländern haben gestern eine Zwischenbilanz über die Corona-Maßnahmen gezogen. In der anschließenden Presse-

konferenz stellte Gesundheitsminister Jens Spahn (40, CDU) eine neue Formel im Kampf gegen die Pandemie vor: Zur „AHA“-Regel gesellt sich nun noch ein L (wie Lüften).

Die Erweiterung der AHA-Formel (steht für Abstand, Hygiene, Alltagsmaske) um ein L sei nötig, weil „dann, wenn wir wieder mehr im geschlossenen Raum sind, es auch wichtig ist, häufiger zu lüften, fri-

sche Luft reinzulassen und Aerosole und die mögliche Infektionsbelastung raus“, so der Gesundheitsminister. Das lasse sich allerdings nur mit der Bereitschaft der Bürger, „aufeinander aufzupassen“, erreichen.

Spahn appellierte, dass alle Bürger weiterhin durchführen müssen. „Wir haben unter großem Verzicht und vielen Härten es bis hierhin geschafft, so vergleichsweise gut durchzukommen.“ Jetzt sei man es sich selbst schuldig, das nicht zu verspielen.

Emotionaler Appell Merkel: „Wir riskieren gerade alles“

BERLIN - Mit einem zutiefst emotionalen Appell hat Bundeskanzlerin Angela Merkel (66, CDU) die Bevölkerung zum Durchhalten in der Corona-Krise aufgefordert. „Geben wir alle als Bürgerinnen und Bürger dieser Gesellschaft wieder mehr aufeinander acht“, bat die Kanzlerin gestern im Bundestag.

Sie erlebe derzeit, dass die Vorsicht der Menschen nachlasse. „Wir riskieren gerade alles, was wir in den letzten Monaten erreicht haben“, warnte die 66-Jährige. Die steigenden Infektionszahlen seien ein Zeichen dafür, dass die Pandemie

noch lange nicht vorbei sei: „Jetzt müssen wir zeigen, dass wir weiter geduldig und vernünftig handeln und so Leben retten können.“

Merkel sprach gestern in der Generaldebatte des Bundestags zum Haushalt für das Jahr 2021 - doch die Kanzlerin betonte, sie könne in dieser Situation

keine Routine-Rede halten. Alle sehnten sich wieder nach Nähe, doch klar sei: „Wir brauchen immer noch Abstand als Ausdruck von Fürsorge.“



Kanzlerin Angela Merkel (66, CDU) zeigte sich gestern angesichts der zuletzt deutlich steigenden Corona-Zahlen sehr besorgt.



Söder stellt Biografie von Konkurrent Laschet vor

BERLIN - Ausgerechnet Bayerns Ministerpräsident Markus Söder (53, CSU) stellte gestern eine Biografie von NRW-Ministerpräsident Armin Laschet (59, CDU) vor. Laschet gilt, wie Söder, als Anwärter auf die Kanzlerkandidatur der Union.

Söder hatte in den vergangenen Monaten allerdings wiederholt betont, sein Platz sei und bleibe in Bayern. Während der Buchvorstellung würdigte der 53-Jährige die Zusammenarbeit

mit seinem nordrhein-westfälischen Amtskollegen in der Corona-Krise. Laschet und er arbeiteten gut miteinander, auch wenn es in der Krise hier und da unterschiedliche Einschätzungen gegeben habe.

Laschet selbst war gestern jedoch nicht vor Ort, da er unterdessen eine Italienreise startete, auf der er auch Regierungs-Chef Giuseppe Conte (56) und Papst Franziskus (83) treffen wird. Für den Unions-Kanzlerkandidaten ist die Reise eine Gelegenheit, sich auf internationalem Parkett zu profilieren.

◀ Markus Söder (53, CSU, l.) stellte gestern in Berlin die Biografie „Der Machtmenschliche“ über Armin Laschet (59, CDU) vor.

Meine Meinung



Greifen Sie zu!

Von Bernd Rippert

Sie haben die Wahl: Wer soll als neuer Oberbürgermeister oder Oberbürgermeisterin die Stadt Chemnitz in den nächsten sieben Jahren regieren? Fünf ganz verschiedene Kandidaten/-innen stellen sich dem Votum der Wähler. Meine Prognose ist eindeutig: Es wird am 11. Oktober sehr spannend, weil sich alle fünf Bewerber um die 20 Prozent bewegen werden. Einige 100 Stimmen könnten entscheiden zwischen Sieg oder Niederlage. Umso wichtiger ist, dass jetzt möglichst alle Chemnitzer wählen gehen, ob an der Urne oder per Brief. Schluss mit dem bloßen Schimpfen „auf die da oben“. Sie alle haben es in der Hand, ein Stadt- oberhaupt zu wählen, das Ihre Interessen zumindest weitgehend vertritt. Bei fünf so unterschiedlichen Kandidaten sollte für jeden etwas dabei sein. Ob bürgerlich oder nationalistisch, links oder progressiv-bürgerlich, die Angebote liegen auf dem Tisch. Greifen Sie zu! Wenn Sie nicht wählen gehen, wachen Sie am 12. Oktober vielleicht mit einem Oberbürgermeister auf, den oder die Sie gar nicht haben wollten. Dann ist eine Korrektur erst im Jahr 2027 wieder möglich. Wollen Sie so lange warten?

Post, Promis und Plakate

So werben die Chemnitzer OB-Kandidaten um Wähler

Es ist nur noch gut eine Woche Zeit bis zur Entscheidung: 195 000 Chemnitzer Wahlberechtigte dürfen am 11. Oktober den oder die neue(n) Oberbürgermeister/-in wählen. Fünf Kandidaten stellen sich der Entscheidung. Die MOPO fragte die Politiker: Wie wollen Sie die Wähler im Schlusspurt überzeugen?

Sven Schulze (48, SPD): „Nach der neuen Plakatserie plane ich Wahlkampfstände und einen Brief an alle Haushalte. Ich möchte meine bisherigen Wähler erneut aktivieren und andere Wähler für mich gewinnen. Es geht darum, keine Stimme zu verschenken. Meine Prognose: Ich hoffe, die meisten Stimmen zu erhalten.“

Almut Patt (51, CDU): „Ich möchte Menschen überzeugen, mit Achtung und Wertschätzung zusammenführen. Der Wunsch nach einem Wechsel ist da. Im Wahlkampf werde ich nochmals zeigen, dass ich Oberbürgermeisterin für alle sein möchte, aber die Inhalte verrate ich nicht. Eine Prognose gebe ich nicht ab.“

Susanne Schaper (42, Linke): „Bis zum Wahltag möchte ich Inhalte herausarbeiten, die mich von den anderen Kandidaten unterscheiden. Mehr Investitionen, medizinische Versorgung, Bürgerbeteiligung. Ich hoffe, dass Ministerpräsident Bodo Ramelow noch kommen kann. Eine Prognose zur Wahl gebe ich nicht ab.“

Ulrich Oehme (60, AfD): „Als Unterstützung werden am 9. Oktober AfD-Ehrenvorsitzender Alexander Gauland und Bundessprecher Tino Chrupalla in der Stadt sein. Wähler und bisherige Nichtwähler sollen wissen: Ich bin der einzige Kandidat für wirklichen Neuanfang. Meine Prognose: Es wird für alle eng bei 20 Prozent.“

Lars Faßmann (43, parteilos): „Wichtig ist mir, Nichtwähler zur Wahl zu bewegen. Sonst gewinnen die Nichtwähler, die sich ihren OB aber nicht mehr aussuchen können. Ich möchte den Bürgern vermitteln, dass wir eine Veränderung in der Verwaltung brauchen. Meine Prognose: gut 22 Prozent und Platz 1.“



Almut Patt (51, CDU)



Susanne Schaper (42, Linke)



Ulrich Oehme (60, AfD)



Lars Faßmann (43, parteilos)



Fünf Kandidaten wollen nach dem 11. Oktober als neuer Oberbürgermeister/-in in das Chemnitzer Rathaus einziehen.

Foto: dpa/Heinrik Schmidt (3), Kristin Schmidt (2), harel/press/Harry Härtel

Nachrichten

Diebe in Geschäften
ALTCHEMNITZ - In der Nacht gab es mehrere Einbrüche in Geschäfte. In der Annaberger Straße gelangten die Täter über ein aufgehebeltes Fenster in den Laden. Sie erbeuteten Bargeld aus einem Tresor. Gesamtschaden: etwa 2.500 Euro. Auch in der Friedrich-Hähnel-Straße stahlen Diebe Geld aus einem Geschäft und richteten mindestens 1000 Euro Schaden an. Ein weiterer Einbruchversuch in der Wilhelm-Raabe-Straße (Schaden: rund 500 Euro) misslang.
Beim Überholen kollidiert
SIEGMAR - Auf der A 72, kurz vor der Anschlussstelle Chemnitz-Süd, stieß am Abend ein Toyota-Fahrer (38) beim Überholen eines Lkws mit einem BMW zusammen. Der 74-jährige Fahrer kam nach links ab und kollidierte mit der Schutzplanke. Er wurde schwer verletzt in ein Krankenhaus gebracht. Sachschaden: rund 11.500 Euro.
Baumfällungen notwendig
ZENTRUM - Wie die Stadt mitteilte, müssen bis April mehrere Fichten im Komunalwald gefällt werden. Grund: die Ausbreitung des Borkenkäferbefalls. Dabei kommt es zu Sperrungen von Waldflächen und -wegen.

So erreichen Sie uns
REDAKTION
0371/6 90 66 33 00
E-MAIL
mopo.cmp@dd-v.de
ANZEIGEN
0371/23 87 19 40/42
ABO-SERVICE
0371/6 90 66 33 50



Weil der ASR heute und morgen bestreikt wird, bleibt der Großteil der Mülltonnen im Stadtgebiet vermutlich voll.

Nach CVAG kommt ASR dran
Heute streiken die Müllmänner

Vorgestern der ÖPNV, heute und morgen die Müllabfuhr: Die Gewerkschaft ver.di ruft alle Mitarbeiter des Chemnitzer Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungs- betriebs (ASR) zum Warnstreik auf. Gefordert wird vor allem eine bessere Bezahlung. Wegen des Streiks bleiben die Chemnitzer heute und morgen vermutlich auf vollen Mülltonnen sitzen!

„Es kann zu Ausfällen bei der

Entsorgung und zur Schließung von Wertstoffhöfen kommen“, sagt ASR-Sprecherin Beate Bodnár (53). Welche Ortsteile genau betroffen sind, könne nicht gesagt werden, weil man nicht wisse, wie viele der rund 300 Mitarbeiter tatsächlich streiken. Mögliche Ausfälle sollen in jedem Fall kommende Woche nachgeholt werden. Die Gewerkschaft fordert für bundesweit 2,3 Millionen Tarifbeschäftigte 4,8 Prozent mehr Lohn (mindestens 150 Euro). Auch Azubis, Studenten und Praktikanten sollen mehr Geld erhalten. „Die Arbeitsniederlegungen sollen der Arbeitgeberseite signalisieren, dass wir über alle Branchen des öffentlichen Dienstes den Druck erhöhen werden“, sagt Landesbezirksleiter Oliver Greie. Gewerkschaftssekretär im Bereich Chemnitz-Erzgebirge, Andreas Schubert (58), konkretisiert: „Die Leute sind sauer. Es gab bisher kein

Angebot. Deswegen könnten weitere Aktionen bis zur nächsten Verhandlungsrunde folgen.“ Diese findet am 22. Oktober statt. Auch in Magdeburg, Erfurt und Weimar streiken heute die Müllbetriebe. tgr



Oliver Greie, ver.di-Landesbezirksleiter, setzt sich für höhere Löhne in der Entsorgungswirtschaft ein.

Foto: dpa/Lukas Schulte

Zehnte Brandstiftung in nur fünf Wochen



Wieder brannte ein Auto in Chemnitz: In der Nacht stand ein Suzuki in der Liselotte-Herrmann-Straße im Ortsteil Gablenz in Flammen. Die Berufsfeuerwehr konnte den Wagen nicht mehr retten. Schaden: rund 3.500 Euro. Die Kripo geht erneut von einem gelegten Feuer aus. Damit erhöht sich die Zahl der Brandstiftungen in Chemnitz und Neukirchen seit Mitte August auf zehn! Nach Angaben der Polizei ist es unsicher, ob der aktuelle Fall zur Brandstiftungsserie gehört - ausnahmsweise zündete der Täter keinen Carport an,

sondern ein Auto. Auch beim ersten Fall am 14. August in der Eubaer Straße in Euba vermuten die Kriminalisten einen eigenständigen Täter. Bei den übrigen acht Fällen geht die Kripo von einer Serie aus: 18. August im Elisabeth-Reichelt-Weg im Ortsteil Rottluff, 26. August Hermann-Löns-Straße/Borna-Heinersdorf, 4. September Neukirchen und Mittweidaer Straße/Ebersdorf, 8. September Seilerstraße/Einsiedel, 9. September Kreherstraße/Gablenz, 11. September Matthesstraße/Schloßchemnitz und 20. September Schulgasse/Röhrsdorf. bri

Foto: harel/press/Harry Härtel



Der Sportplatz der Schule Alchemnitz wurde gestern zum Rugby-Feld. Denn am bundesweiten Aktionstag „Jugend trainiert“ lernten die Schüler der Klassen 7 bis 9 das Rugby-Spielen. Die Botschaft des Aktionstags: Auch in der Corona-Zeit ist im Schulsport vieles möglich. „Das A und O beim Rugbysport ist Respekt vor den anderen“, erklärte Nachwuchstrainer Markus Miller (27) den Achtklässlern. Rugby vermittelt aber nicht nur wichtige Werte, sondern gibt den Schülern Gelegenheit, sich richtig auszuzeichnen. Denn die Schule Alchemnitz setzt ihren Schwerpunkt auf Lernförderung. Und dafür braucht es sportlichen Ausgleich:

„Körperliche Bewegung wirkt sich positiv auf die Konzentrationsfähigkeit aus“, sagt Sportlehrer Martin Arzt (34). Die Schüler beherrschten die Rugby-Regeln in kürzester Zeit, legten sich voll ins Zeug und bewiesen dabei ihren Sinn für Fair Play. Das Chemnitzer Rugby-Team konnte bald „Nachwuchs“ bekommen. jp

Foto: Malik Börner

Aktionstag „Jugend trainiert“



Schüler toben sich beim Rugby aus

Nachwuchstrainer Markus Miller (27, M.) mit den Schülern Celina, Vivian, Chris und Noah (alle 14, v.l.). Er konnte sie schnell für das Rugby-Spiel begeistern.

Foto: Malik Börner

Nächste Woche gibt's Programm in vielen Orten der Region

Hutfestival geht auf Reisen

CHEMNITZ - Aufgrund der Corona-Pandemie kann das beliebte Straßenkunst-Event „Hutfestival“, das im vergangenen Jahr 65 000 Besucher anlockte, nicht nur in der Chemnitzer Innenstadt stattfinden. Deshalb kommen Musiker, Jongleure und Artisten mit ihrem Programm in verschiedene Stadtteile und 18 weitere Orte der Region.

„Das ist ein Vorgriff auf das, was wir 2025 sowieso gemacht hätten“, sagt C³-Geschäftsführer Ralf Schulze (53). „Auf dem Weg zur Europäischen Kulturhauptstadt möchten wir gemeinsam mit den Menschen aus Chemnitz und der Region zeigen, dass Kultur auch in schwierigen Zeiten zum Alltag gehören kann.“ Insgesamt sieben Trucks werden vom 9. bis 11. Oktober unterwegs sein. Sie fahren unter anderem nach Annaberg-Buchholz, Frankenberg, Zwickau und Thalheim. Dort wird am 10. Oktober gleichzeitig der Buntsocken-Park auf dem Ge-

lände der ehemaligen Strumpffabrik eröffnet. „Das Festival kommt deshalb zum richtigen Zeitpunkt. So ein Event bekommt man als kleine Stadt in der Regel nicht. Das ist eine richtig geile Sache“, sagt Bürgermeister Nico Dittmann (35). Neuer Festival-Höhepunkt: die Show „Chapeu hoch drei“ in der Chemnitzer Stadthalle, moderiert von Kaosclown Conrad Edwin Wawra (34). „Die Gäste erwartet ein Schmelztiegel der europäischen Straßenkunst, zum Beispiel mit Seiltanz aus Schweden, Puppenspielern aus Dänemark und Musik von den Men in Blech. Wir versuchen, das Flair von der Straße in die Halle zu bringen.“ Karten für 15 Euro unter Tel. 0371/45 087 22, per E-Mail an [ticket-service@c3-chemnitz.de](mailto:ticketservice@c3-chemnitz.de) oder unter www.hutfestival.eu - bei allen Auftritten gelten die derzeitigen Abstands- und Hygieneregeln. mgo

Kaosclown Conrad Edwin Wawra (34) zeigt in der Stadthalle Tricks mit Einrädern.



Anfang nächster Woche soll der „Nischel“ wieder einen Hut verpasst kriegen.

Die Künstler des Hutfestivals ziehen dieses Jahr von Ort zu Ort.



Fotos/Montage: Kristin Schmidt, Peter Zschäpe, Sven Gleisberg

Platz für 1,2 Millionen Bücher

Bibliotheksdirektorin Angela Malz (59) ist stolz auf den neuen „Palast des Wissens“.



Foto: Ralph Kunz

Heute eröffnet die neue Zentralbibliothek der TU

CHEMNITZ - Nach fast fünf Jahren Bauzeit öffnet die neue Zentralbibliothek der TU Chemnitz heute erstmals ihre Pforten. Den Studenten stehen nun 1,2 Mio. Bücher und Zeitschriften sowie 700 Arbeitsplätze unter einem Dach zur Verfügung. Vorher hatte sich das „Gehirn“ der TU auf drei Standorte verteilt: „Unsere neue Universitätsbibliothek ist ein mit viel Liebe zum Detail gestalteter Palast des Wis-

sens. Sie ist zugleich ein wichtiger Ort der Begegnung“, freut sich Direktorin Angela Malz (59). Vorbestellte Bücher können wegen Corona vorerst nur von Montag bis Freitag zwischen 10 und 17 Uhr ausgeliehen werden. Ab April 2021 soll das Haus sogar rund um die Uhr öffnen. Mit Mitteln des Freistaats wurde die Alte Aktienspinnerei für 53 Millionen Euro in neuer Form wiederbelebt.



Mit „grünen Ideen“ für den Umweltpreis bewerben: Im Vorjahr beteiligte sich die Familie Espig an der Aktion „Zwickau blüht auf“.

Foto: Pro Picture/Ralph Kohler

Neuer Umweltpreis soll Zwickau grüner machen

ZWICKAU - Grüner und ökologischer soll Zwickau werden: Die Stadt lobt deshalb dieses Jahr ihren ersten Umweltpreis aus. Mitmachen darf jeder - den Themen unter dem Motto „Ein Plus für Zwickau“ sind keine Grenzen gesetzt. Ob Begrünung, Gärtnern in der Stadt, Bauen, Abfall, Giftvermeidung oder Um-

weltbildung, jeder Zwickauer darf seine Präsentationsmappe bis 18. Dezember per E-Mail (umwelt@zwickau.de) oder per Post (Umweltbüro, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau) einreichen. Eine Jury aus Stadt und Stadtrat wird über die drei Preisträger/-innen entscheiden. Den Siegern winken 1000, 500 und 300 Euro Preisgeld. bri

Gästeführer werben für Kulturhauptstadt

Sternmarsch mit Mönch, Marktfrau und Karl Marx



Die Gästeführer um Karin Meisel (59, 3.v.l.) starten am Samstag in Kostümen von historischen Figuren der Stadtgeschichte ihre Touren.

Foto: Kristin Schmidt

Um die Kulturhauptstadt-Bewerbung zu unterstützen, haben sich die Chemnitzer Gästeführer etwas Besonderes ausgedacht. Am Samstag laden sie zum Sternmarsch mit historischen Figuren der Stadtgeschichte ein.

In den Kostümen von Mönch, Marktfrau Karoline, Bertha und Richard Hartmann sowie Jenny und Karl Marx begleiten sie die Teilnehmer auf fünf Touren zu den ehemaligen Stadttoren. „Wir treffen uns alle um 14 Uhr am Jakobikirchplatz und laufen dann in verschiedene Richtungen“, sagt Gästeführer-Vereinsvorsitzende Karin Meisel (59). Bei den kleinen Wanderungen erfahren die Chemnitzer allerlei Wissenswertes zur Stadtgeschichte, zum Beispiel geht es um die Historie des Karl-Marx-Monuments.

Um 16 Uhr kommen alle Gruppen wieder auf dem Markt zusammen. „Dort erklingt das figürliche Glockenspiel im Alten Rathaus und wir erzählen zu unseren Figuren.“ Auch Türmerfrau Kristina Faber (71) stößt dann noch zum Team. „Es ist eine einmalige Aktion, die es so in dieser Form nicht mehr geben wird“, erklärt Karin Meisel. „Weil die Veranstaltung durch die Stadt gefördert wird, ist sie kostenlos.“ Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Maske tragen wird für die Abschlussveranstaltung auf dem Markt empfohlen. mgo

Internationale Künstler ließen sich auch den Marktplatz in Aue zeigen.

Künstlertreffen für Kulturhauptstadt

AUE-BAD SCHLEMA - 28 Städte und Gemeinden unterstützen die Chemnitzer Kulturhauptstadtbewerbung. 2025 soll der Kunstweg „Purple Path“ unter anderem Annaberg-Buchholz, Aue-Bad Schlema, Augustusburg, Freiberg, Limbach-Oberfrohna, Oelsnitz, Mittweida und Schneeberg mit der ehemaligen Karl-Marx-Stadt verbinden. Geplant ist ein nachhaltiger Skulpturen-Parcours. Zwölf internationale Künstler ließen sich in den vergangenen zwei Tagen die Kulturregion von den Oberbürgermeistern und Bürgermeistern der genannten Städte zeigen, holten sich Anregungen für eigene Werke. Unter anderem dabei waren die österreichische Bildhauerin Uli Aigner (55) sowie der israelische Fotograf Benyamin Reich.

Foto: Uwe Meinhold

MEIN MOPO EXTRA

Gratis Fernsehzeitung – jeden Freitag in der MOPO.



Allerlei

Dampftage am „Schauplatz Eisenbahn“

CHEMNITZ - Das Sächsische Eisenbahnmuseum Chemnitz-Hilbersdorf (Foto, An der Dresdner Bahnlinie 130c) ist Teil der 4. Sächsischen Landesausstellung „Boom“ (**boom-sachsen.de**). Als „Schauplatz Eisenbahn“ gibt es dort auf einer Fläche von 26 Hektar jede Menge rund um die Eisenbahnhistorie zu entdecken. Geöffnet ist donnerstags bis sonntags von 10 bis 17 Uhr. Der Eintritt kostet 10 Euro, ermäßigt 5 Euro, bis 18 Jahre frei. Zum Vormerken: Am 3. und 4. Oktober können Sie ab 10.30 Uhr bei Führerstandsmitfahrten, um 11 Uhr beim Wagenablauf an der Seilablaufanlage dabei sein. Jeweils 14 Uhr gibt's öffentliche Führungen und am Sonntag, 13 Uhr, auch extra für Kinder. Außerdem ist dann wieder die Modellbahnanlage geöffnet. Infos: sem-chemnitz.de



Foto: PR/Holger Stein

Liebe Leser,

bitte beachten Sie, dass in den Museen, Ausstellungen, Konzert- und Theatersälen zum Teil coronabedingt ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden muss. Die gültigen Bestimmungen finden Sie auf den jeweiligen Veranstalter-Seiten.

Miniatur-Schauanlage

ADORF - In der Miniaturschauanlage „Klein Vogtland“ in Adorf (Foto, Waldbadstraße 7) präsentieren sich vogtländische Sehenswürdigkeiten und Ausflugsziele als detailgetreue Modelle. Highlights sind die Göltzschtalbrücke bei Netzschkau oder das Zeulenrodaer Meer. In Zusammenarbeit mit dem Botanischen Garten Adorf gibt es außerdem Tausende Pflanzen der Hochgebirge zu entdecken. Geöffnet ist bis 1. November täglich von 10 bis 18 Uhr. Der Eintritt kostet 6 Euro, ermäßigt 4 Euro. Infos: klein-vogtland.de



Foto: Kristin Schmitt

Emil Hermann Nacke

ZWICKAU - Schon drei Jahre vor August Horch baute Emil Hermann Nacke 1900 sein erstes Automobil in Sachsen. Seinen Namen bekam es in Anlehnung an den Produktionsort, „Coswiga“. Die Produktion bestand 1901 aus vier verschiedenen Pkw-Typen, 1910 waren es sieben. Ab 1929 machten sich allerdings die Weltwirtschaftskrise und veraltete Produktionsmethoden in dem Unternehmen bemerkbar. Die Nutzfahrzeug-

Fertigung musste eingestellt werden. Thomas Giesel, der lange Zeit im Verkehrsmuseum Dresden tätig war, beleuchtet heute ab 17 Uhr diesen Teil Automobilgeschichte in einem Vortrag im Horch-Museum Zwickau (Audistraße 7). Eine Anmeldung per E-Mail an bernhard.klose@web.de ist nötig. Eintritt: 3 Euro. Infos: horch-museum.de

Beeindruckende Monumente

CHEMNITZ - Kreisgrabenanlagen der mittleren Jungsteinzeit gehören zu Europas ältesten Monumentalbauten. Wohl am bekanntesten ist Stonehenge im Süden von England. Trotz

intensiver Untersuchungen in den letzten Jahrzehnten geben die riesigen Bauwerke nach wie vor viele Rätsel auf. Einige spannende Fakten und Überlegungen zum Thema erzählt

Referentin Christina Michel heute, 18 Uhr, im Vortragssaal vom Staatlichen Museum für Archäologie Chemnitz (Stefan-Heym-Platz 1). Eintritt: 3 Euro. Infos: smac.sachsen.de

Papierschnitte

ZWICKAU - Der Künstler Miguel Castro wurde auf den Philippinen geboren und lebt heute in Australien. Er wechselt zwischen den kreativen Bereichen Musik, Schauspiel und bildende Kunst und konzentriert sich in Sachen Kunst auf das Papierschnitten. Mit Linien und Wellen schafft er besondere Kunstwerke. Einige von ihnen, die den menschlichen Körper mit allen Emotionen in den Mittelpunkt stellen, sind derzeit in der Galerie am Domhof in Zwickau (Domhof 2) zu sehen. Geöffnet ist dienstags bis sonntags, 13 bis 18 Uhr. Eintritt: 3 Euro, ermäßigt 2 Euro, bis 18 Jahre frei. Infos: galerie-zwickau.de

Ausstellung

Seltenes Soloinstrument

CHEMNITZ - Tuba ist als Soloinstrument im Konzertsaal selten zu hören und selten so gekonnt gespielt wie von dem Professor der Universität Mozarteum Salzburg und Musikkabarettisten Andreas Martin Hofmeier (42). Mit Musikerinnen und Musikern des Netzwerkorchesters spielt er heute, 19.30 Uhr, Stücke von Anna Marianna Martinez, Joseph Boulogne, Wolfgang Amadeus Mozart und Jörg Duda. Das Eröffnungskonzert „Tiefgründig I - Tuba“ vom Sächsischen Mozartfest findet in der Kreuzkirche Chemnitz (Henriettenstraße 36) statt. Eintritt: ab 18 Euro, ermäßigt ab 14 Euro. Infos: mozartfest-sachsen.de

Konzert

Kino

Ehrgeizige Dirigentin

CHEMNITZ - Der biografische Film „Die Dirigentin“ beschreibt den erstaunlichen Lebensweg der niederländischen Dirigentin Antonia Brico (1902-1989). Mit unerschütterlichem Ehrgeiz wurde sie zur ersten Frau, die ein Orchester dirigierte. Aus der Armut eines Lebens mit ihren Adoptiveltern entkommen, auf der Bühne stehen und ein Orchester führen - das war ihr großer Traum. Das Clubkino Siegmars (Zwickauer Straße 425) zeigt den Film von heute bis Sonntag, jeweils 18 Uhr. Eintritt: 5 Euro, ermäßigt 3 Euro. Infos: clubkino-siegmars.com

Beziehungskomödie

CHEMNITZ - Der österreichische Theaterautor Stefan Vögel (51) hat mit „Die Niere“ (Szenenfoto) eine originelle Komödie geschrieben, die Ihnen im Chemnitzer Fritz-Theater (Kirchhoffstraße 34) einen amüsanten Theaterabend beschert - heute, 19 Uhr, sowie morgen und am Sonnabend, 20 Uhr. In lustvollen Dialogen wird die Frage aufgeworfen, woran sich eine Liebesbeziehung misst. Muss man seine Niere der Ehefrau spenden, wenn man keine Zeit dafür und Panik vor einer Organspende hat? Eintritt: 16 Euro, ermäßigt ab 8 Euro. Infos: fritz-theater.de

Theater



Foto: PR

Lager rappelvoll! Echt erzgebirgische Corona-Sorgen

Kunsthandwerker fürchtet Weihnachtsmarkt-Flaute



Das Lager der Erzgebirgischen Kunstwerkstatt von Silvio Stibane (41) ist voll. Er hofft, dass die Weihnachtsmärkte das ändern.

Die Produktion in Chemnitz-Ebersdorf läuft auf Hochtouren - trotz der Unsicherheiten.



Anästhesistin Elke R. (58) musste sich wegen fahrlässiger Tötung verantworten.

Pfuschte Ärztin bei Narkose? Frau (32) stirbt nach Eizellen-OP

CHEMNITZ - Tödlicher Eingriff im Kinderwunschzentrum: Janine W. (32) wollte sich den Traum vom eigenen Kind erfüllen. Doch bei der Eizellen-Entnahme in Chemnitz kam es zu Komplikationen. Gestern musste sich die zuständige Anästhesistin wegen fahrlässiger Tötung vor dem Amtsgericht Chemnitz verantworten.

Die Patientin war stark fettleibig (130 Kilo bei 1,65 Meter) und Raucherin. Gleich nach OP-Beginn fiel die Sauerstoffsättigung rapide ab. „Zur besseren Sauerstoffzufuhr haben wir einen Tubus in die Luftröhre gelegt“, so Elke R. Dieser wurde später wieder entfernt, was ein Gutachter kritisierte. Möglicherweise hätte W. woanders behandelt werden müssen, weil notwendige Geräte zur Überwachung des Eingriffs in Chemnitz nicht zur Verfügung standen. „Ich denke jeden Tag daran, überlege, was ich hätte anders machen können“, so R. Richter Heiko Dargatz fehlte der „sichere Nachweis auf das Verhalten der Angeklagten“. Gegen eine Auflage von 5000 Euro wurde das Verfahren vorläufig eingestellt.

Noch ist unsicher, welche Weihnachtsmärkte stattfinden und unter welchen Einschränkungen. Das bereitet erzgebirgischen Kunsthandwerkern wie Silvio Stibane (41) aus Chemnitz Kopfzerbrechen. Denn er macht fast den gesamten Jahresumsatz auf den Weihnachtsmärkten.

des normalen Umsatzes bei gleichen Kosten.“ Wenn er auf seinen Waren sitzen bleibt, muss er die Produktion im nächsten Jahr runterfahren. Zwar hätte er dadurch weniger Ausgaben. Das aber schadete wiederum den Zulieferern. Zumindest für den Chemnitzer Weihnachtsmarkt ist er jedoch optimistisch: „Die Stadt hat uns schon immer geholfen“, sagt er.

Er hat sich für die Märkte in Chemnitz, Stollberg, Freiberg und Hainichen beworben. Von keinem hat er bisher eine feste Zusage. Aber er muss in seiner Ebersdorfer Werkstatt so produzieren, dass es für alle reichen würde. „Wenn ich wüsste, dass wir von den vier Buden nur eine kriegen, bräuchte ich nicht jeden Abend bis neun in der Werkstatt stehen“, sagt er. Außerdem befürchtet er geringere Besucherzahlen: „Wir rechnen mit nur einem Drittel

Frederic Günther (34), Geschäftsführer des Verbandes Erzgebirgischer Kunsthandwerker und Spielzeughersteller, kritisiert das Chemnitzer Konzept hingegen. Bei allen anderen Märkten habe man viel Rücksicht auf die Händler genommen. Nur Chemnitz sei ein Negativbeispiel, da hier die Stände der Stadt gemietet werden müssen. „Einige aus unserer Branche harigeln da schon abgesagt“, so Günther. jp

Für Girls and Boys



Fahrzeug-Freunde aufgepasst: Auf den cool illustrierten Seiten tummeln sich schnelle Autos, LKWs, Flugzeuge, Polizeiautos und viele mehr.

8,00 €



Feen, Elfen und Einhornchen laden ein zum magischen Rätselspaß. Neben Bilderrätseln, Suchbildern, Sudokus und Labyrinth finden Nachwuchsfeen ab 7 kleine Rechenaufgaben. Wortsoiele sowie Botschaften in Geheimschrift.

6,99 €



5,00 €

TICKETS · REISEN · BÜCHER · ANZEIGENSERVICE · LOTTO · PAKETVERSAND · CITY POST

MORGENPOST **Morgenpost Treffpunkt** MORGENPOST
 Rosenhof 11 · 09111 Chemnitz · Mo-Fr 8-18 Uhr · Sa 9-13 Uhr · Tel. 0371-23 87 19-40/42 · chemnitz@tdv-mediengruppe.de

Nachrichten

DDR-Millionen für Sachsen

DRESDEN - Die Landesregierung rechnet mit einem zweistelligen Millionenbetrag aus Vermögensresten der ehemaligen DDR. Wie eine Sprecherin des Finanzministeriums sagte, beträgt der geschätzte Anteil Sachsens 35 bis 40 Millionen Euro. Insgesamt hat die Bundesrepublik in der letzten Runde 140 Millionen freigelegt. Das Geld war über Tarnfirmen via Österreich in die Schweiz gelangt.

Mehr Geld für Senf-Arbeiter

BAUTZEN - Die Mitarbeiter von „Bautz'ner Senf“ dürfen sich über kräftige Lohnzuschläge freuen. Dank eines neu erkämpften Tarifabschlusses steigt das monatliche Entgelt bis zum September 2024 je nach Bewertungsgruppe auf über 500 Euro zusätzlich pro Monat. Dem vorausgegangen waren Warnstreiks in der Branche, auch bei „Bautz'ner“.

Neue CDU-Fraktionsspitze

DRESDEN - Stühlerücken bei der Landtags-CDU: Am Dienstag wurde Sören Voigt (49) mit 68,3 Prozent zum neuen parlamentarischen Geschäftsführer gewählt. Er löst Stephan Meyer (39) ab, der wegen seiner Kandidatur als Görlitzer Landrat nicht mehr antrat. Großen Zuspruch erhielt Christian Hartmann (46). Er bleibt mit 95,1 Prozent der Stimmen Fraktions-Chef.

Flucht aus dem Taxifenster

ZWICKAU - Ein zahlungsunwilliger Taxi-Passagier war laut Polizeiangaben am Dienstag bei einem Krankenhaus zunächst in ein Taxi gestiegen, versuchte es dann aber während eines Haltes durch das Fenster der Beifahrertür zu verlassen. Pech für den Mann, dass zufällig zwei Polizisten in der Nähe waren. Der 34-Jährige muss sich nun wegen Betrugs verantworten.

Lotto - Glück gehabt?

Am Mittwoch wurden folgende Lottozahlen gezogen: 5, 7, 20, 21, 33, 43; Superzahl: 4. Spiel 77: 26 13 45 1; Super 6: 3 19 7 8 (alle Angaben ohne Gewähr)

Zahl der Arbeitslosen gesunken

CHEMNITZ - Die Zahl der Arbeitslosen in Sachsen ist deutlich gesunken - trotz der neuen Corona-Welle. Laut Landesarbeitsagentur waren im September rund 5 000 Menschen weniger beim Amt gemeldet als noch im August.

Zwar lag die Gesamtzahl fast 20 Prozent über dem Vorjahreswert. Gegenüber dem Vormonat aber gab es 3,7 Prozent weniger Arbeitslose. Vor allem bei den Jugendlichen zeigt sich, bedingt durch Ausbildungs- und Studienbeginn, eine erfreuliche Entwicklung: Im Vergleich zum August waren 9,4 Prozent weniger arbeitslos gemeldet. Insgesamt gibt es in Sachsen 132 841 arbeitslose Menschen. TH



Foto: Montage: dpa/Michael Kamaryt, imago images/Striffler Unger

Der tschechische Gesundheitsminister Roman Prymula (56) rief den Notstand aus. Sachsen indes lockerte die Reisebedingungen.

Corona-Notstand in Tschechien jetzt auch offiziell ausgerufen

DRESDEN/PRAG - Es ist besiegelt: Tschechien rief den Notstand für 30 Tage aus, der ab Montag in Kraft tritt. Das verkündete Gesundheitsminister Roman Prymula (56) gestern Nachmittag nach einer außerordentlichen Regierungssitzung in Prag und bestätigte damit einen MOPO-Bericht.

„Notstand heißt nicht, dass wir die gleichen Schutzmaßnahmen einführen wie im Frühjahr“, so Prymula. Erneut aber verwies der Minister darauf, dass die Situation Handlungsspielräume für schnelle Entscheidungen erfordert. Mittlerweile sind die Corona-Betten fast voll belegt, Beatmungsgeräte werden knapp. Überraschend kam die Entscheidung nicht. Premier Andrej Babis (66) hatte bereits Montagabend angekündigt, dass der Notstand kommen könnte. Obwohl die Sachsen ab heute 48 Stunden nach Tschechien reisen dürfen, ohne hinterher einen Test machen zu müssen, wird der Kurztrip zum Nachbarn von der Krise überschattet: keine Zuschauer bei Sportveranstaltungen oder nicht mehr als sechs Personen am Restaurantstisch. Vom 12. März bis 17. Mai 2020 befand sich das Land erstmals im Notstand.

Polizeiskandal Auch Vorgesetzte und Bürgermeister unter Verdacht

Von Alexander Bischoff

Im Korruptionsskandal bei der sächsischen Polizei um den illegalen Verkauf sichergestellter Fahrräder (MOPO enthüllte exklusiv) wird aktuell gegen 120 Verdächtige ermittelt. Darunter sind auch Führungskräfte der Leipziger Polizeidirektion. Zudem steht ein CDU-Bürgermeister im Fadenkreuz der Ermittler.

Insgesamt 142 Strafverfahren sind nach Angaben der Generalstaatsanwaltschaft bislang im Zuge der Affäre um die aufgelöste „ZentraB Fahrrad“ eingeleitet worden. Die Behörde ermittelt in drei Verfahrenskomplexen. Der erste richtet sich gegen die Asservatenbeamtin Anke S. (43), ihren Vater Andreas E. (63) und dessen Gartenvereinsfreundin Ilona B. (61), die den Fahrrad-Betrug aufgezogen haben sollen.

Im zweiten Komplex wird gegen die Käufer der Räder ermittelt. Von den ursprünglich 131 Verfahren seien inzwischen 20 eingestellt worden, weil sich kein hinreichender Tatverdacht ergeben habe (StPO 170, Abs.2), teilte die Generalstaatsanwaltschaft auf Anfrage mit. Mithin gibt es noch 111 Beschuldigte, darunter 74 Polizeiangehörige und zwei Angestellte der sächsischen Justiz. Bei den anderen Verdächtigen handelt es sich um Familienangehörige, Freunde und Bekannte von Polizisten. Ermittelt wird unter anderem wegen Anstiftung und Beihilfe zu Diebstahl oder Unterschlagung, wegen des Verdachts der Hehlerei, der Vorteilsgewährung und Bestechung. Der dritte Verfahrenskomplex ist der brisanteste: Bei den „Vorgesetztenverfahren“ wird gegen Führungspersonal

Noch immer wird behördenintern geprüft, wie viele Fahrräder aus der Leipziger Asservatenkammer verschwanden.

der PD Leipzig ermittelt. Von den acht Verfahren wurden laut Generalstaatsanwaltschaft zwei zwischenzeitlich eingestellt (StPO 170, Abs.2). Gegen fünf Vorgesetzte laufen Ermittlungen wegen des Verdachts der Stravereitelung im Amt. Ermittelt wird auch gegen den nordsächsischen CDU-Kommunalpolitiker Oliver Kläring (38), der 2019 zum hauptamtlichen Bürgermeister der Gemeinde Krostitz gewählt wurde.

Kläring, der bis zum Start seiner Polit-Karriere Polizeibeamter war, wird von seiner Vergangenheit eingeholt. Der Oberkommissar hatte 2017 für ein Jahr die „ZentraB Fahrrad“ geleitet. Auf Nachfrage der Morgenpost, ob er damals Kenntnis von den Betrugereien in seinem Kommissariat hatte, erklärte Kläring, dass er sich zu laufenden Ermittlungen nicht äußern werde.



Generalstaatsanwalt Hans Strobl (64, r.) hat auch das Führungspersonal von Leipzigs Polizeipräsidenten Torsten Schultze (54, l.) im Blick. Gegen mehrere Vorgesetzte wird wegen des Verdachts der Stravereitelung im Amt ermittelt.

Der einstige Sitz der „ZentraB Fahrrad“ im Leipziger Westen. Hier sollen Polizisten über Jahre einen illegalen Fahrradhandel betrieben haben.



184 neue Kommissare werden ab 1. Oktober ihren Dienst antreten.

Das sind Sachsens neue Kommissare

DRESDEN - Deutschlands Verbrechen gehen mit dem Trend: Wie das Bundeskriminalamt (BKA) gestern verkündete, stieg die Cyberkriminalität 2019 um 15,4 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Passend dazu ernannte das Innenministerium gestern fünf neue Cyberkommissare.

184 neue Kommissare treten ab 1. Oktober ihren Dienst an, fünf davon im sächsischen Cybercrime Competence Center (SN4C). Diese mussten wegen der Corona-Pandemie ihre Ausbildung unter Ausnahmeregungen absolvieren, die

Prüfungen wurden jedoch in Rothenburg geschrieben. Die Spezialabteilung für digitale Kriminalität sucht händeringend nach Fachkräften, die bereits ein abgeschlossenes Studium im IT-Bereich vorweisen können. Diese müssen dann an der Polizeihochschule einen einjährigen Vorbereitungskurs absolvieren, indem sie sich unter anderem mit Kriminalistik, Recht, Einsatzplanung und auch Schießtraining beschäftigen. Bei erfolgreichem Bestehen schließen sie diesen Kurs als Kriminalkommissare ab. eho



Unter freiem Himmel und mit ausreichend Abstand wurden gestern die neuen Kommissare ernannt.

Hallo, Herr Doktor! Bei der PARTEI stehen zuerst Promovierte zur Wahl

DRESDEN - Wählen bis der Doktor kommt: Die PARTEI hat auf den ersten fünf Plätzen der Liste für die Bundestagswahl ausschließlich promovierte Akademiker aufgestellt. Der Weg dahin war teils kurios.

„Wenn wir weiter wachsen wie bisher, ziehen wir sicher ein. Und dabei kann nichts schiefgehen, wir schicken nur kompetente Leute“, sagt PARTEI-Generalsekretär Max Aschenbach (35). Auf Platz 1 wurde bei-

spielsweise die Soziologin und Technik-Historikerin Dr. Anke Woschek von der TU Dresden gewählt. „Eine wandelnde Enzyklopädie, bestens geeignet, die Sachsen-Liste anzuführen“, so PARTEI-Chef Tim Rodig (32). Dahinter folgt der Chemiker Dr. Matthias Reinecke. „Sein Sohn hat bei mir nach einem Stadtrats-Praktikum gefragt. Dabei stellte sich heraus, dass auch der Papa ein feiner Mensch ist“, so General Aschenbach. Auf Listenplatz 3 folgt mit

Dr. Michael Höfler ein promovierter Statistiker und altgedienter Genosse der ersten Stunde. „Er bricht Komplexes auf das Wesentliche herunter, damit es auch die geistig Behäbigsten verstehen. Beste Qualifikation für das Bundestagsplenum!“ Auf der Suche nach geeigneten Kandidaten hat die PARTEI tatsächlich Dutzende Forscher angeschrieben. Einige meldeten sich zurück, der Rest stammt zudem aus dem PARTEI-Dunstkreis. DiHe



General Max Aschenbach (35, r.) stellt die PARTEI-Liste zur Bundestagswahl vor.



▲ Ob evangelisch oder katholisch, ob in der Gemeinde oder als Mitarbeiter, ob schwul oder lesbisch: Noch immer haben es Homosexuelle in der Kirche schwer.



Bischof Heinrich Timmerevers (68)

Wenn das der Papst spitzkriegt! Sachsens Bischof will auch Schwule & Lesben segnen

Von Steffi Suhr und Torsten Hilscher

DRESDEN - Da läuten im Vatikan sicher die Alarnglocken: Der Bischof des Bistums Dresden-Meißen, Heinrich Timmerevers (68), kann sich die Segnung homosexueller Paare vorstellen! Das sagte er der Katholischen Nachrichtenagentur.

In dem Interview berichtet der Geistliche zunächst, er sei im Bistum vielfach Gläubigen aus der Gruppe schwul-lesbisch-transsexueller Christen begegnet. Deren Lebens- und Glaubensgeschichten hätten ihn „sehr nachhaltig“ bewegt.

Nun sei es ihm ein Anliegen, dass im Bistum die Akzeptanz und Toleranz für Homosexuelle weiterentwickelt und gestärkt wird. Nicht nur das: Er forderte eine gänzliche Neupositionierung der katholischen Kirche zum Thema! In seinem Bistum werde er extra zwei Seelsorger beauftragen, die sich der Sache annehmen.

Und schließlich antwortet er auf die Frage „Haben Sie Verständnis für homosexuelle Paare, die um einen kirchlichen Segen für ihre Partnerschaft bitten?“ mit „Ja“. Bislang ist dieser Segen nicht erlaubt.

Dazu sagt er: „Die Frage ist doch: Was segne ich? Ich segne Menschen. Und wenn ein Mensch vor mir steht und um einen Segen bittet - wie kann ich diesen Segen verweigern? Ein Segen ist ja der Zusage Gottes.“ Das heiÙe nicht automatisch, dass er damit alles „absegne“ und gut finde, „was diese Menschen tun“.



Luxusgänse: Die 14 Wochen alten Tiere haben drinnen Bademöglichkeiten, einen Wintergarten, einen simulierten Sonnenauf- und -untergang sowie zur Beruhigung sogar Mondlicht.

Natursimulation im Gänsestall

WERMSDORF - Nach rund dreijähriger Bauzeit hat die Eskildsen GmbH in Wermsdorf (Nordsachsen) drei hochmoderne Gänseställe fertiggestellt. Laut Unternehmen finden in den 2 000 Quadratmeter großen Anlagen jeweils 1 500 Tiere Platz. Die Investitionskosten liegen bei 4,5 Millionen Euro. Damit es den Tieren gut geht, werden in den Ställen naturähnliche Zustände simuliert. Neben wechselndem Licht gibt es ein ausgeklügeltes Belüftungssystem und Ruhezeiten mit Wintergärten.

Die Eskildsen GmbH mit Standorten in Wermsdorf und Königswartha beschäftigt rund 80 Mitarbeiter. Nach eigenen Angaben schlüpfen im Unternehmen jährlich rund 600 000 Küken.



Züchter Lorenz Eskildsen (55) investierte in Wermsdorf mit Unterstützung von Bund und EU 4,5 Millionen Euro in moderne Gänseställe.

Atomendlager Hier können die Bürger mitreden

DRESDEN/BERLIN - Die Standortsuche nach einem Atommüllendlager geht in die nächste Runde: Dabei kann prinzipiell jeder mitreden - live vor Ort oder online. Los geht es bereits im Oktober.

beschränkt. Die Plätze werden im Losverfahren vergeben, eine Online-Teilnahme ist möglich. Auch dafür ist eine Registrierung erforderlich. Wer das Gan-

ze nur mitverfolgen will, kann über YouTube zusehen. Mit der Veranstaltung in Kassel sollen die Fachkonferenzen im Februar, April und Juni 2021

vorbereitet werden. Dann werden die Argumente ausgetauscht. Die Ergebnisse werden im weiteren Auswahlprozess berücksichtigt. **sdt**

Für Atommüll gibt es bisher nur Zwischenlager, wie hier in Morleben (Bördekreis). Nun wird ein Endlager gesucht - dabei kann jeder Bürger mitreden.



Foto: Katja Wagner



Annette Lindackers (55) vertritt Sachsen gemeinsam mit ...

Zwei Sachsen suchen mit

DRESDEN/BERLIN - Höchste Transparenz: Persönlichkeiten und Bürger wie du und ich überwachen die Suche nach einem Atommüllendlager. Im „Nationalen Begleitzentrum“ (NBG) sitzen auch zwei Vertreter aus Sachsen.

Der international renommierte Physiker Dr. Roland Sauerbrey (67) war 14 Jahre lang Direktor des Helmholtz-Zentrums Dresden-Rossendorf. In diesem Jahr wechselte er an das Institut CASUS nach Görlitz. Seit Dezember 2019 ist die Journalistin Annette Lindackers (55) die zweite Vertreterin Sachsens in dem Gremium.



... Roland Sauerbrey (67) im Nationalen Begleitzentrum (NBG).

suchen mit

Von den insgesamt 18 Vertretern wurden zwölf von Bundestag und Bundesrat berufen. Zu ihnen gehört auch Markus Dröge (65), der ehemalige Bischof der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz. Die sechs Bürgervertreter wurden anhand von demografischen Basisdaten mehr oder weniger zufällig ausgewählt. Das Gremium agiert unabhängig und sorgt dafür, dass die Suche nach dem ultimativen Standort für ein Atommüll-Endlager so objektiv wie möglich verläuft. **sdt**

Foto: HZDR/Öliver Killig

5G

MIT 100 €¹ CASHBACK INS GRÖSSTE 5G-NETZ DEUTSCHLANDS*

Die Samsung Galaxy Cashback-Wochen



SAMSUNG Galaxy S20 5G

nur 0,97 €²
im Tarif MagentaMobil L mit Top-Smartphone

SAMSUNG Galaxy Note20 5G

nur 0,97 €³
im Tarif MagentaMobil L mit Premium-Plus-Smartphone

NUR FÜR KURZE ZEIT

Im Telekom Shop, unter www.telekom.de oder 0800 33 03000

T ERLEBEN, WAS VERBINDET.

* 5G ist deutschlandweit bereits an vielen Standorten verfügbar. Infos unter www.telekom.de/start/netzausbau
1) Im Aktionszeitraum 21.09.–15.10.2020 erhalten Kunden bei Abschluss eines neuen Mobilfunk-Vertrags 100 € auf ihrem Girokonto gutgeschrieben. Zum Erhalt der Gutschrift ist vom 21.09.2020 bis 01.02.2021 eine Online-Registrierung beim Telekom Partner Teqcycle über www.telekom.de/cashback-einloesen erforderlich. Weitere Infos erhalten Sie im Shop oder unter www.telekom.de
2) Das Angebot gilt bis zum 15.10.2020 bei Vertragsabschluss oder -verlängerung im Tarif MagentaMobil L mit Top-Smartphone. Monatlicher Grundpreis 77,94 €, Bereitstellungspreis 38,95 €, Mindestlaufzeit 24 Monate. Die Preise beinhalten die aktuell geltende Mehrwertsteuer in Höhe von 16 %. 3) Das Angebot gilt bis zum 15.10.2020 bei Vertragsabschluss oder -verlängerung im Tarif MagentaMobil L mit Premium-Plus-Smartphone. Monatlicher Grundpreis beträgt 97,44 €. Bereitstellungspreis 38,95 €. Mindestlaufzeit 24 Monate. Die Preise beinhalten die Mehrwertsteuer in Höhe von 16 %.
Ein Angebot von: Telekom Deutschland GmbH, Landgrabenweg 151, 53227 Bonn.

Nach Horrorunfall an Dresdner Haltestelle

Hier stellt die Polizei nach, wie Ali (†6) starb

Von Anneke Müller

DRESDEN - Der kleine Ali (†6) wäre seit ein paar Wochen stolzer Abc-Schütze. Doch eine Woche vor der Einschulung wurde er auf der Budapester Straße in Dresden von Raser Mohammed F. (31) zu Tode gefahren (MOPO berichtete). Der grausame Unfall am 22. August - bei dem Ali durch die Scheibe des Haltestellenhäuschens „Schweizer Straße“ geschleudert worden war - wurde gestern in der Bautzner Straße an der DVB-Haltestelle „Elbschlösser“ in Teilen noch einmal nachgestellt.

Immer wieder lassen die Beamten den Dummy, der genau wie Ali 26 Kilo wiegt und aussieht wie ein kleiner Junge, an das oberflächengehärtete Sicherheitsglas des Haltestellenhäuschens prallen. An einem Seil am Polizeikran befestigt wird die Schleuderröhre des Opfers austariert, mit einem zweiten Seil die Schwingkraft erfasst, mit der der kleine Körper - wie ein Geschoss - die Scheibe durchbrach. Zwei Stunden lang wiederholten die Unfallermittler

der Polizei das tödliche Szenario immer wieder, jedes Mal wurde die Geschwindigkeit etwas erhöht, bis beim letzten Test die Scheibe nachgab.

„Zu den Ergebnissen äußern wir uns derzeit nicht“, so Polizeisprecher Marko Laske (46). Die Rekonstruktion der Unfallzene soll Klarheit über die Geschwindigkeit des Todes-Mercedes von Mohammed F. bringen, der sich mit dem BMW-Fahrer Mouhamed H. (23) ein Wettrennen geliefert hatte.

Die Ermittler der Verkehrspolizei und DEKRA-Gutachter hatten für die Wiederholung des Szenarios nicht zufällig die Haltestelle „Elbschlösser“ gewählt. Der Grund: Das Haltestellenhäuschen ist baugleich wie jenes an der Budapester Straße. Aus Pietschgründen verzichtete die Polizei darauf, die Nachstellung am Ort des Grauens selbst zu inszenieren. Der Todesfahrer sitzt in U-Haft.



Stummes Zeugnis eines Dramas: ein Schuh des getöteten Kindes am Unfalltag auf der Straße.



An Seilen wurde die Unfallsituation an der Haltestelle „Elbschlösser“ nachgestellt.



Polizisten präparieren den Dummy, der die Rolle des getöteten Ali (†6) übernimmt. Genau wie der Junge wiegt die Puppe 26 Kilo.

Fotos: Ove Landgraf, Roland Hallesch

Sie ließ Baby auf dem Acker erfrieren Wurde die Melkerin zu hart verurteilt?

DRESDEN - Weil sie ihr Neugeborenes auf einem Acker bei Niederau erfrieren ließ, soll Nicole R. (33) eigentlich fünf Jahre und sechs Monate hinter Gitter. So entschied das Landgericht Dresden. Doch die Melkerin griff das Urteil an und der BGH ordnete einen neuen Prozess an.

Der Azubi einer Agrargesellschaft entdeckte im

Dezember 2017 auf einem Feld die Leiche des kleinen Jungen. Das Kind war jämmerlich erfroren. Wochenlang fahndete die Polizei, ehe die Kindesmutter gefasst war. Im ersten Prozess am Landgericht

(Herbst 2019) erklärte Nicole R., sie habe die Schwangerschaft verheimlicht, aus Angst, ihr Freund und dessen Familie wollten kein Kind. Die Version sahen die Richter durch Zeugenaussagen widerlegt. Nicole brachte den Jungen im Fußraum ihres Autos zur Welt, legte ihn nahe ihrer Arbeitsstelle am Feldrand

ab. Danach googelte sie, wie sich Blutflecken aus Autositzen entfernen lassen, und fuhr heim.

Die Richter kreideten der Kindesmutter auch an, dass sie sehr wohl Alternativen kannte, aber sich für die Tötung entschied. So war Nicole R. schon im Jahr 2010 ungewollt schwanger, entschied sich damals für eine anonyme Geburt. Diese Chance habe sie ihrem Sohn 2017 nicht gegeben. Der Bundesgerichtshof (BGH) erklärte nun, dass dieser Umstand der Angeklagten nicht angekreidet werden könne, mithin das Urteil milder ausfallen könnte.



Nicole R. (33) erschien beim ersten Prozess am Landgericht völlig verummmt.

Genau deshalb muss nun am Landgericht Dresden neu entschieden werden. Doch der neue Prozess, der gestern beginnen sollte, fiel erst mal aus. Nicole R. meldete sich kurzfristig krank ...

Foto: Ove Landgraf



Foto: Timo Plümer

Bei der Suche nach der Kindesmutter verteilte sogar Bürgermeister Steffen Sang (56) mit Polizisten Fahndungsplakate.

Fotos: Roland Hallesch



Samstag, 3. 10. 2020/Sonntag, 4. 10. 2020
Samstag, 10. 10. 2020
Trödelmarkt am Haus der Presse
 C1067 Dresden, Freigelande/Parkplatz, Davrianstraße 9
 Startaufbau ab 7 Jhr Marktzeit 9 bis 13 Jhr

Samstag, 10. 10. 2020
AREB - 17. Amateurfunk-, Rundfunk- und Elektronikbörse Dresden
 C1069 Dresden, Dülferstraße 1
 Startaufbau ab 7 Jhr Marktzeit 9 bis 13 Jhr

Sonntag, 11. 10. 2020
Riesentrödelmarkt an der Galopprennbahn
 C12 37 Dresden, Osakar-Röder-Straße 1 mit Rennbahn-Fahrwegen Livemusik und Riesenspiegeln
 Startaufbau ab 8 Jhr Marktzeit 10 bis 16 Jhr

Samstag, 17. 10. 2020
Trödelmarkt am Haus der Presse
 C1067 Dresden, Freigelande/Parkplatz, Davrianstraße 9
 Startaufbau ab 7 Jhr Marktzeit 9 bis 13 Jhr

Steingebühren und Anmeldung unter www.Flohmarkt-Sachsen.de

3-m-Leihstände am Haus der Presse unter 0152 52986671 buchbar. Beachten Sie bitte die Hygiene- und Abstandsregeln! Händler bitte mit Mund-Nase-Schutz!
 Veranstalter: Sächsische Zeitung GmbH, Ostra-Allee 20, 01067 Dresden

GEMEINSAM GEGEN CORONA
 Jetzt Leben retten und Menschen schützen. Weltweit. Mit Ihrer Spende: www.care.de

IBAN: DE 93 3705 0198 0000 0440 40



Tolle Fernsicht und interessante Einblicke in 800 Jahre Leben auf dem Königstein – die riesige Bergfestung bietet Kultur, Natur und Spaß für große und kleine Entdecker.
www.festung-koenigstein.de



Der Gutschein erscheint am 4.10.2020! Bis zu 12 € Ersparnis!
*Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

GLÜCKLICH in 6 MINUTEN!?

Eine Heilmethode im Selbstversuch.

NEU

Versuchsweise GLÜCKLICH

Geht das wirklich: sich vornehmen, glücklich zu sein? Autorin Brit Gloss nimmt Sie mit auf eine Reise durch ihr altes und neues Leben - weg von festgefahrenen Gewohnheiten und übertriebenem Perfektionismus. Einfach mehr Lebensfreude! Jetzt! Probieren auch Sie es aus!

Ebenfalls erschienen:
 Grübe vom Sofa | € [D] 9,90
 Vom Nichtstun und Bleibenlassen | € [D] 12,90

Softcover | 168 S.
 € [D] 16,90

DDV EDITION
DDV EDITION | SZ GmbH | Ostra-Allee 20 | 01067 Dresden

(0351) 48 64 18 27 | www.ddv-lokal.de
 In allen DDV Lokalen, SZ-Shops und im Buchhandel.

*DDV Edition ist der Buchverlag der DDV MEDIENGRUPPE

Drei Monate lesen, nur einen bezahlen und 10 €-ALDI-Gutschein als Geschenk sichern!

10€

Jeden Tag besonders - einfach ALDI.

INFOS + BESTELLUNG:
 ☎ 0371 69066-3350
www.abo-mopo.de/aldi

Bitte Coupon einsegnen: Chemnitz Morgenpost, Aboservice, Rosenhof 11, 09111 Chemnitz.

Ich bestelle die Chemnitz Morgenpost drei Monate lang zum Vorzugspreis von einmalig 22,90 €* frei Haus. Als Geschenk erhalte ich einen 10€-Gutschein von ALDI. DS043/COU

Wenn ich mich nicht innerhalb der nächsten 14 Tage melde, möchte ich die Morgenpost zum jeweils gültigen Preis (derzeit 22,90 € monatlich) weiterhin im Abo beziehen. Das Abo kann ich jederzeit schriftlich mit einer Frist von 10 Tagen zum Monatsende kündigen.

Name, Vorname: _____
 PLZ, Ort: _____
 Straße, Hausnummer: _____

Telefon/E-Mail für evtl. Rückfragen: _____ Geburtstag: _____

Mein Briefkasten befindet sich hinter einer verschlossenen Tür. Bitte rufen Sie mich zur Klärung unter der angegebenen Telefonnummer an.

Bitte senden Sie mir eine Rechnung

Die Bezugsgebühren sollen bequem und bargeldlos von folgendem Konto abgebucht werden:

IBAN: _____
 BIC: _____

Datum, Unterschrift für Bestellung und ggf. Einzugsermächtigung

* Außerhalb des Direktionsbezirks Chemnitz sowie in Teilgebieten kann die Chemnitz Morgenpost nur per Post für 63,10 € zugestellt werden. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unseren Aboservice, Telefon 0371 69066-3350.
Datenschutzhinweis: Meine personenbezogenen Daten verarbeitet die DDV für die Bearbeitung des Abonnements, für interne Kundenanalysen und für die Übersendung von Informationen per Post über ihre interessanten Verlagsprodukte (Zeitungen, Zeitschriften, print/digital), ihre Gewinnspiele, SZ-Reisen, Veranstaltungen, Bücher, besondere Angebote aus dem SZ-Treffpunkt sowie für Ihre Marktforschungszwecke. Unsere ausführliche Datenschutzerklärung finden Sie auf: www.abo-mopo.de/datenschutz.
Widerspruchsrecht: Wenn ich der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten für Werbezwecke widerspreche oder eine erteilte Einwilligung widerrufen möchte, genügt jederzeit eine kurze Nachricht per E-Mail an abo@ddv-mediengruppe.de oder per Post an DDV Mediengruppe GmbH & Co. KG, Datenschutzbeauftragter, Ostra-Allee 20, 01067 Dresden.

*Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

Nachrichten

Schubert wechselt

FRANKFURT/M. - Der Torwarttausch zwischen Schalke 04 und Eintracht Frankfurt ist perfekt. Die Königsblauen leihen Frederik Rönnow von den Hessen für die laufende Saison aus, im Gegenzug wechselt Ex-Dynamo Markus Schubert ebenfalls auf Leihbasis nach Frankfurt.

Spuck-Sperre

FRANKFURT/M. - Für seine Spuckattacke ist Ozan Kabak vom FC Schalke 04 für vier Spiele gesperrt und zusätzlich mit einer Geldbuße von 15000 Euro bestraft worden. Der türkische Nationalspieler hatte in der 26. Minute des Spiels gegen den SV Werder in Richtung seines Gegenspielers Ludwig Augustinsson gespuckt.

Ein Finne für Union

BERLIN - Bundesligist Union Berlin hat sich im Angriff verstärkt. Die Köpenicker leihen den finnischen Nationalspieler Joel Pohjanpalo von Bayer Leverkusen aus. Der 26-Jährige, der zuletzt an den Zweitligisten Hamburger SV ausgeliehen war, soll in der kommenden Saison in Berlin Spielpraxis sammeln, im Anschluss besitzt Union eine Kaufoption. Pohjanpalo kommt in den ersten beiden deutschen Spielklassen auf 34 Tore in 111 Einsätzen.

Klassen will zurück

BREMEN - Der niederländische Profi Davy Klaassen möchte den Bundesligisten Werder Bremen verlassen und zu seinem Ex-Club Ajax Amsterdam zurückkehren. Der 27 Jahre alte Mittelfeldspieler habe diesen „Wechselwunsch bei den Bremer Verantwortlichen eindeutig platziert“, schrieb der „Kicker“.

Pauli holt Burgstaller

HAMBURG - Der ehemalige österreichische Nationalspieler Guido Burgstaller wechselt vom Bundesliga-Schlusslicht Schalke 04 zum Zweitligisten FC St. Pauli. Der Stürmer unterschrieb bei den Hamburgern einen Vertrag bis 2023. Bei den Königsblauen spielte der 31-Jährige zuletzt keine Rolle mehr.

Schäfer Interimscouch

KAISERSLAUTERN - Drittligist 1. FC Kaiserslautern hat „U19“-Coach Oliver Schäfer und seinen Assistenten Philipp Wollscheid als neue Interimstrainer bestimmt. Bis eine feste Lösung feststeht, wird das Gespann auf der Bank sitzen und anschließend ins Nachwuchszentrum zurückkehren. Am Dienstag hatte Kaiserslautern seinen bisherigen Trainer Boris Schommers nach zwei Niederlagen zum Drittliga-Start entlassen.

TV-Tipps

Eurosport

10.55 - 18.00, 18.15 - 21.15 Tennis: French Open in Paris

Sport1

18.00 - 20.00 Handball: Länderspiel Frauen Deutschland - Niederlande in Lingen

Sky

12.30 - 18.30 Golf: Scottish Open, 1. Tag in North Berwick/SCO; 18.30 - 21.00 Handball: Bundesliga, Konferenz + Einzel; 22.00 - 01.00 Golf: US-PGA-Tour in Jackson Mississippi/USA

Sport-Hotline

REDAKTION

0351/48 64 26 31

(14-22 Uhr)

E-MAIL

mopodd.sport@dd-v.de

700 000 €!

Schnappt Galatasaray Ivanov weg?



Stanislav Ivanov, hier im Trikot von Levski Sofia, war bereits auf dem Sprung nach Aue. Jetzt schnappen ihn die Türken von Galatasaray Istanbul aber offenbar weg.

AUE - Noch vier Tage, dann fällt der Vorhang! Montagabend, Schlag 18 Uhr, schließt das Sommer-Transferfenster. Beim FC Erzgebirge fanden gestern finale Beratungen zwischen Geschäftsführer Michael Voigt und Coach Dirk Schuster statt. Denn so viel steht fest: Zugänge sind nach der Transfer-Deadline nur noch über vereinslose Spieler zu realisieren, Abgänge über Vertragsauflösungen.

Erstes muss nicht unbedingt Schlechtes verheißen. „Es ist da-

von auszugehen, dass auch nach dem 5. Oktober noch einige interessante Personalien auf dem Markt sind, die bisher noch davon ausgehen, bis Montag unterzukommen“, meint Voigt.

196 Zugänge verzeichneten die 18 Zweitligisten bislang. Aue holte sechs externe Neue. Dazu kamen mit Sascha Härtel, Niklas Jeck und Paul Horschig (mittlerweile Auerbach) drei Leihspieler zurück. Jean-Marie Plath zog man aus der „U19“ hoch. Härtel und Erik Majetschak waren zuletzt Kandi-

daten für eine Ausleihe. Hier hätte die Zeit wohl bis mindestens zur Winterpause bleiben. Bei den zwei bis drei Verstärkungen, die die Lila-Weißen noch unter Vertrag nehmen wollen, gilt das nur, wenn sie erst noch aus bestehenden Verträgen losge-

heftigsten? Während mit dem einselosen Ex-Paderborner Ben Zolinski die Außenbahn verstärkt wurde, besteht

in der Offensive nach wie vor Handlungsbedarf. Auch die linke Abwehrseite, wo Gaetan Bussmann ausfällt, ist noch etwas wacklig.

Das bulgarische Offensivjuwel, mit dem man sich beinahe eingewöhnt hat, hier bei handelte es sich um Stanislav Ivanov (21) von Levski Sofia - saß schon fast im Flieger nach Berlin-Tegel. Es laufen zwar noch Gespräche, doch laut türkischen Medien soll der Angreifer bei Galatasaray Istanbul landen, das bereit sei, 700.000 Euro Ablöse zu überweisen.

Mit der Elf von Kult-Trainer Fatih Terim trifft er in der Süper Lig bald auf den Ex-Auer Marko Mihojevic, der bei Göztepe Izmir angeheuert hat. Michael Thiele

Corona-Fall beim FCE!

AUE - Die heutige Spieltags-Pressekonferenz beim FC Erzgebirge findet in extrem abgesperrter Form als Audio-PK statt. Dies geschieht aus „sicherheitsrelevanten Gründen“, wie FCE-Pressesprecher Peter Höhne gestern Vormittag mitteilte.

In Corona-Zeiten lässt so eine Nachricht hellhörig werden. Und in der Tat haben die Lila-Weißen wegen eines positiven Testergebnisses ihre Sicherheitsvorkehrungen erhöht.

„Es gab einen positiven Befund im erweiterten Umfeld der Mannschaft“, erklärt FCE-Geschäftsführer Michael Voigt und fährt fort: „In so einem Fall greifen automatisch unsere Vorsichtsmaßnahmen.“

Spieler und Betreuerstab seien nicht direkt betroffen, weshalb die Sonntagspartie beim Hamburger SV derzeit nicht gefährdet ist. Allerdings wurde für heute eine zusätzliche Testreihe veranlasst und die für morgen geplante Testreihe soll auf Sonnabend geschoben werden, so Voigt. mthi



Maske auf! FCE-Geschäftsführer Michael Voigt muss mit einem Corona-Fall im Umfeld des Vereins umgehen.

2. Bundesliga

Table with 2 columns: Team names and match times (morgen, 18.30).

Table with 6 columns: Rank, Team, P, W, D, L, Points.

Fotos: imago images/ZUMA Press, p.p./Sven Sonntag

Sascha Härtel wurde in den letzten beiden Jahren bereits nach Lotte und Zwickau ausgeliehen.



Mehr staubsaugen, bitte!

ZWICKAU - Wie sich die Bilder gleichen! Seit 2018 steht Joe Enochs beim FSV Zwickau an der Seitenlinie. Jedesmal gelang seither ein Auftaktieg, gefolgt von einem Unentschieden. Im ersten Jahr gab es zuhause ein 2:0 gegen Halle, dem ein 1:1 beim späteren Aufsteiger Karlsruhe folgte. Letztes Jahr siegte Zwickau 2:0 in Meppen und trennte sich daheim von Magdeburg 0:0.



Joe Enochs

Duisburg zu Buche. Coach Joe Enochs ist mit dem Zwischenergebnis zufrieden. „Vor der Saison hätte ich es genauso unterschrieben. Jetzt müssen wir aber den nächsten Schritt machen und gegen 1860 München punkten.“ Im abgelaufenen Spieljahr misslang genau das. Am dritten Spieltag setzte es auswärts bei den Münchner Löwen ein 0:3. „Insofern ist das eine schöne Momentaufnahme, mehr nicht“, betont Enochs. Was macht ihn zuversichtlich, dass es diesmal anders läuft? „In den ersten beiden Spielen haben wir insgesamt wenig Torchancen zugelassen und gegnerische Standards besser verteidigt.“ Letzteres war in der vergan-

genen Saison und noch in den ersten Partien der Vorbereitung gegen Ried oder Karlsruhe ein Manko. Diese Bausteine haben die Westsachsen vorerst behoben. Bis das komplette Fundament steht, liegt aber noch Arbeit an. „Wir müssen selbst bei Standards gefährlicher werden. Das war eigentlich mal unsere Stärke“, meint Enochs. Und noch etwas stört ihn: „Zentral lassen wird dem Gegner zu viel Raum.“ Die Kritik richtet sich vor allem an die Doppelsechs Leon Jensen/Maurice Hehne, die, in Abwesenheit von Julius Reinhardt, der sich nach Sprunggelenk-OP noch herantreibt, nicht immer genügend „staubsaugt“. Michael Thiele

3. Liga

Table with 2 columns: Team names and match times (morgen, 19.00).

Table with 6 columns: Rank, Team, P, W, D, L, Points.

Wann kommt der Wunsch-Stürmer? Berlinski: „Kein Kommentar!“

CHEMNITZ - Der Wunsch-Stürmer lässt weiter auf sich warten! Beim Mannschaftstraining des CFC wurde gestern weder Probe-, noch neue Spieler gesichtet.



Daniel Berlinski

Alles deutet darauf hin, dass es am Sonntagabend gegen den Berliner AK 07 wieder Danny Breitfelder als alleinige Sturm- Spitze richten muss. Es wäre der neunten Einsatz im neunten Spiel (das achte Mal von Beginn an) für den 23-Jährigen. Auf sein erstes Saisontor wartet Breitfelder noch. Am

Engagement liegt es nicht. Der Angreifer rennt, racket und ackert, doch er bekommt nur wenig Verwertbares serviert.

Im himmelblauen Sturm weht nur ein laues Lüftchen. Wie groß ist die Hoffnung von Trainer Daniel Berlinski, dass bis zum Transferabschluss am 5. Oktober personell noch etwas passiert, wollte die MOPO nach dem 0:1 bei Hertha BSC II. wissen. „Das möchte ich nicht kommentieren“, lautete die knappe Antwort.

Der 34-Jährige konzentriert sich auf das, was er beeinflussen kann. Und das ist die tägliche Arbeit mit der Mannschaft, die nach einem kurzen Zwi-

schenhoch und dem spielstarken Auftritt im DFB-Pokal gegen Hoffenheim wieder in der Regionalliga-Realität angekommen ist.

In der englischen Woche holte die Berlinski-Elf einen Punkt. Entsprechend groß ist der Druck auf dem Kessel vor dem BAK-Heimspiel, das weiß auch der Trainer. „Wichtig ist, dass man konstruktiv mit dieser Situation umgeht, analysiert und kritisch hinterfragt, wieso, weshalb, warum, und schaut, welche Möglichkeiten haben wir im Kader“, erklärt Berlinski: „Nicht weniger wichtig ist, dass wir positiv bleiben. Und das tun wir auch.“ Olaf Morgenstern



Regionalliga

Table with 2 columns: Team names and match times (morgen, 19.00).

Table with 6 columns: Rank, Team, P, W, D, L, Points.

Foto: Picture Point/Sven Sonntag

Wer wird Europas Bester?

NYON - Diesen zusätzlichen Kurztrip an den malerischen Genfer See dürften die Stars der Triple-Bayern gerne in Kauf nehmen. Bei der Corona-Auflage der jährlichen UEFA-Auszeichnungen stehen heute inklusive Trainer Hansi Flick sieben Münchner auf mehreren Kandidatenlisten.

Keine 24 Stunden nach dem deutschen Supercup gegen Borussia Dortmund hofften Stürmerstar Robert Lewandowski und Kapitän Manuel Neuer auf die prestigeträchtige Kür zu Europas Fußballer des Jahres. Es gibt einen klaren Favoriten. Er habe „so eine Vorahnung“, sagte Nationaltrainer Neuer zuletzt, ohne ins Detail zu gehen. Auch wenn der 34-Jährige in der vergangenen Saison überragende Spiele und Paraden gezeigt hat, spricht eigentlich alles für Lewandowski. 15 Tore in der

Champions League, 34 Treffer in der Bundesliga, dazu sechs im DFB-Pokal. „Er ist der beste zentrale Stürmer der Welt“, sagte Flick, für den aber beide die Auszeichnung absolut verdient hätten.

Neben Neuer und Lewandowski hat es Kevin De Bruyne von Manchester City in die Top-3 der Wahl durch 80 Trainer der Europapokal-Clubs sowie 55 Journalisten geschafft, allerdings als Außenseiter. „Mich würde es freuen, wenn es einen vom FC Bayern trifft“, sagte Neuer diplomatisch.

Der Trainer des Jahres kommt in jedem Fall aus Deutschland. In den Top-3 stehen Flick, RB Leipzigs Coach Julian Nagelsmann nach dem Erreichen des Königsklassen-Halbfinals und Jürgen Klopp, der dem FC Liverpool die erste englische Meisterschaft seit 30 Jahren geschenkt hat. „Ich freue mich, dass ich zu den Nominierten gehöre“, sagte Nagelsmann, fügte aber an: „Ich gehe nicht davon aus, dass ich die Wahl gewinnen werde.“ Der 33-Jährige wird sich vor allem auch

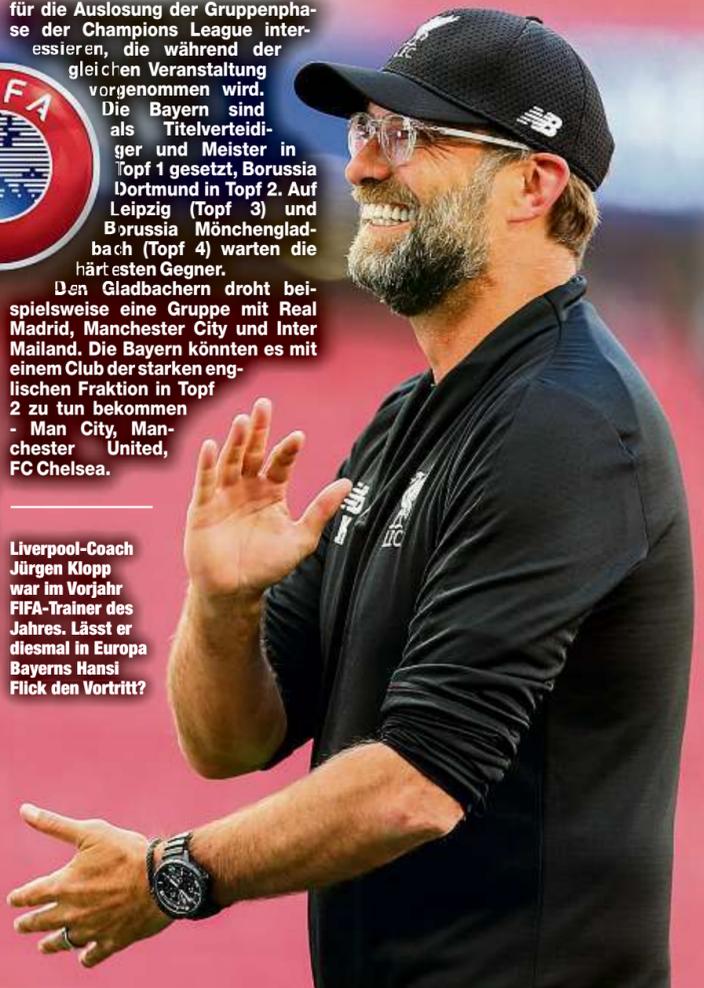
für die Auslosung der Gruppenphase der Champions League interessieren, die während der gleichen Veranstaltung vorgenommen wird. Die Bayern sind als Titelverteidiger und Meister in Topf 1 gesetzt, Borussia Dortmund in Topf 2. Auf Leipzig (Topf 3) und Borussia Mönchengladbach (Topf 4) warten die härtesten Gegner.

Den Gladbachern droht beispielsweise eine Gruppe mit Real Madrid, Manchester City und Inter Mailand. Die Bayern könnten es mit einem Club der starken englischen Fraktion in Topf 2 zu tun bekommen - Man City, Manchester United, FC Chelsea.

Liverpool-Coach Jürgen Klopp war im Vorjahr FIFA-Trainer des Jahres. Lässt er diesmal in Europa Bayerns Hansi Flick den Vortritt?



Robert Lewandowski gilt als großer Favorit auf den Titel als bester Spieler des Jahres.



Fotos: dpa/Jean Volzias, dpa/Matthias Balk

Kriegsbeil ist begraben! Messi bittet um Frieden

BARCELONA - Fast schon erwartungsfroh blickte Lionel Messi gen Himmel, auf seinen Schultern trug er das Trikot, das er so sehr liebt. Natürlich wählten sie dieses Foto des Weltfußballers, der nach Zeiten des Aufbruchs beim FC Barcelona zu beschwichtigen versucht.

Messi hat offenbar genug von den Zwistigkeiten mit der Vereinsführung. Er wolle „nach all den Unstimmigkeiten gerne einen Punkt hinter die Sache machen“, sagte er im Interview mit Sport: „Wenn ich Fehler gemacht habe, dann nur, um Barca stärker und besser zu machen.“ Alles vergessen als Messi will vor allem den Fans zu verstehen geben, dass sie sich nicht um ihn oder den Klub zu sorgen brauchen: Alle, die hinter dem FC Barcelona stünden, „müssen zusammenhalten. Das Beste wird noch kommen.“ Die neuen Töne des

33-Jährigen überraschen durchaus. Noch vor wenigen Tagen stellte Messi die Barca-Bosse auf Instagram öffentlich in den Senkel, weil sie seinen Chef-Adjutanten Luis Suarez recht unrühmlich zu Atletico Madrid abgeschoben hatten. Auch der Abgang seiner Kumpel Arturo Vidal, Ivan Rakitic, Nelson Semedo traf ihn hart. Der Argentinier, dessen Vertrag 2021 ausläuft, hatte nach langem Gezeter nur aufgehört, auf einen Wechsel zu pochen, da ein Rosenkrieg mit seinem Herzensklub wohl unvermeidbar gewesen wäre. Und weil ihm viel liegt an den Menschen im Verein, der mehr als das sein will, gibt er nun auch öffentlich Ruhe.



Lionel Messi (l.) klatscht mit Trainer Ronald Koeman ab, auch wenn sich ihre Blicke offenbar nicht begegnen.

Foto: dpa/Clean Mouton

1. Bundesliga

Union Berlin - Mainz	morgen, 20.30
Dortmund - Freiburg	Sa., 15.30
Frankfurt - Hoffenheim	Sa., 15.30
Köln - Mönchengladbach	Sa., 15.30
Bremen - Bielefeld	Sa., 15.30
Stuttgart - Leverkusen	Sa., 15.30
Leipzig - Schalke	Sa., 18.30
Wolfsburg - Augsburg	So., 15.30
München - Hertha BSC	So., 18.00

1. TSG 1899 Hoffenheim	2	2	0	0	7:3	6
2. FC Augsburg	2	2	0	0	5:1	6
3. RB Leipzig	2	1	1	0	4:2	4
4. Eintracht Frankfurt	2	1	1	0	4:2	4
5. SC Freiburg	2	1	1	0	4:3	4
6. Arminia Bielefeld	2	1	1	0	2:1	4
7. Bayern München	2	1	0	1	9:4	3
8. VfB Stuttgart	2	1	0	1	6:4	3
9. Hertha BSC Berlin	2	1	0	1	5:4	3
10. Borussia Dortmund	2	1	0	1	3:2	3
11. Werder Bremen	2	1	0	1	4:5	3
12. Bayer 04 Leverkusen	2	0	2	0	1:1	2
13. VfL Wolfsburg	2	0	2	0	1:1	2
14. 1. FC Union Berlin	2	0	1	1	2:4	1
15. Borussia Mönchengladbach	2	0	1	1	1:4	1
16. 1. FC Köln	2	0	0	2	2:4	0
17. 1. FSV Mainz 05	2	0	0	2	2:7	0
18. FC Schalke 04	2	0	0	2	1:11	0

Mehr Geld oder weniger Stress

WOLFSBURG - Mehr Geld oder weniger Stress - die Entscheidung darüber haben die Profis des VfL Wolfsburg selbst in den Füßen. Denn mit einem Sieg heute bei AEK Athen wäre die Qualifikation für die lukrative Gruppenphase perfekt. Aber eben auch eine Terminhatz bis in die Weihnachtswoche hinein. „Wir sehen das nicht als Belastung, sondern als Herausforderung. Aber dieser Rhythmus ist schon brutal, wir müssen das clever steuern“, sagte VfL-Trainer Oliver Glasner vor dem Abflug nach Griechenland. Denn der Kader des Bundesliga-Zwölften ist längst nicht so üppig bestückt wie bei anderen deutschen Klubs, die international beschäftigt sind.

Und so ist bei den Niedersachsen in den kommenden Tagen bis zum Transferschluss am 5. Oktober noch eine personelle Aufrüstung geplant. Die Teilnahme an der Gruppenphase käme durchaus gelegen, mehr als drei Millionen Euro wäre das Mitwirken wert. Bei einer Niederlage gegen die Griechen hingegen bliebe es bei Einnahmen von 840.000 Euro aus den drei Qualifikationsspielen gegen Kukesi, Tschernihw und Athen.

Erneut sind die Norddeutschen der sportliche Favorit, auch weil der zwölfmalige griechische Meister wegen der Corona-Pandemie die Arena nicht für sein heißblütiges Publikum öffnen darf.



Wölfe-Coach Oliver Glasner will heute in Athen den Sprung in die Europa League schaffen.

Foto: Picture Point/Roger Pätzsch

Nimm zwei S04 holt Baum und Naldo!

GELSENKIRCHEN - Nimm zwei: Mit Manuel Baum als Taktik-Chef und dem Ex-Kapitän Naldo als Motivator und Identifikationsfigur will Schalke 04 den Weg aus der Krise finden. Das ungleiche Duo soll den beispiellosen Absturz der Königsblauen nach 18 Spielen ohne Sieg stoppen.

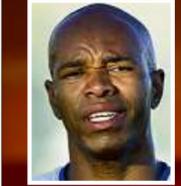
Der ehemalige Augsburger Baum trat gestern die Nachfolge des gefeuerten David Wagner als Chefcoach an, Publikums-



liebling Naldo steht dem 41-Jährigen als „Co“ zur Seite. Sportvorstand Jochen Schneider bezeichnete Baum als „absoluten Fachmann“, der seinen Teams immer „klare Strukturen und Abläufe auf dem Platz“ gegeben habe: „Das ist in unserer Situation ein ganz wichtiger Faktor.“

Baum, der einen Zweijahresvertrag unterschrieb, betonte: „Unsere dringlichste Aufgabe ist es, der Mannschaft so schnell wie möglich wieder Erfolgserlebnisse zu geben.“ Rückkehrer Naldo, der Schalke im Januar 2019 verlassen hatte, will „all das, was ich in meinen knapp 19 Jahren als Profi gelernt habe“, einsetzen, um Baum zu unterstützen.

Das Duo leitete gestern Abend erstmals das Training und wird am Samstag im Auswärtsspiel beim Champions-League-Halbfinalisten RB Leipzig sein Debüt geben.



Naldo

Nach Augsburg ist der FC Schalke 04 die zweite Bundesliga-Station als Trainer für Manuel Baum. Er soll die Königsblauen vor dem Untergang retten.



Fotos: image images/Sven Simon, image images/Dafodi

Sörloth schaut auf Stürmer

LEIPZIG - Alexander Sörloth sieht das sportliche Erbe von Timo Werner bei RB Leipzig nicht als Bürde, sondern als Motivation. „Denn es zeigt mir, dass es möglich ist, so viele Tore zu schießen“, sagte der neue norwegische Angreifer des sächsischen Bundesligisten der „Sport Bild“.

Sörloth war für rund 20 Millionen Euro und mit der Empfehlung von zuletzt 24 Saison-Toren für Trabzonspor nach Leipzig gekommen, wo er bis 2025 unterschrieb.

Auch in Sachen Schnelligkeit sieht Sörloth die Chance, seinen Vorgänger zu beerben. „Ich war früher Sprinter im Eisschnelllaufen. Das gibt mir die richtigen Muskeln und hilft mir noch heute“, berichtete der 24 Jahre alte norwegische Nationalspieler. „Außerdem habe ich Handball gespielt. Da lernt man, wendig zu sein und schnell Entscheidungen zu treffen.“



Alexander Sörloth war früher Eisschnellläufer. Jetzt will er in Leipzig die Gegner aufs Glatteis führen.

Foto: Picture Point/Sven Sonntag

MORGENPOST

Impressum

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR SACHSEN

Chefredakteur: Robert Kuhne
Stellvertreter des Chefredakteurs: Sebastian Günther (verantwortlich)
Stellvertretende Chefredakteure: Dana Peter
Artredakteur: Holm Röhner
Textchef: Mario Adolphsen
Redakteur: Gerhard Jakob (Ltg.), Ronny Klein (Stellv.)
Chemnitz: Dana Peter
Leipzig: Alexander Bischoff
Politik: Friedrich Schwarz (Ltg.)
Landespolitik: Thomas Staudt, Torsten Hilscher
Show/Unterhaltung: Mario Adolphsen (Ltg.)
Kultur: Guido Glaner (Ltg.), Heiko Nemitz
Sport: Dirk Löpelt (Ltg.)
MPO am Sonntag: Markus Giese (Ltg.), Uwe Büttner
Produktion: Sebastian Günther

Verlag: Morgenpost Sachsen GmbH, Ostra-Allee 18, 01067 DD
Verantwortlicher Geschäftsführer: Nikolaus von der Hagen
Verantwortl. für die Anzeigen: DVV Media SZ GmbH, Dennis Klein
Anzeigen-Kundendienst: 0351/840 444
Technischer Leiter: Volker Klars
Druck: Chemnitz Verlag und Druck GmbH & Co. KG, Winkhoferstraße 20, 09116 Chemnitz
MPO-Redaktion Dresden: Ostra-Allee 18, 01067 0351/4686-2650 (Chemnitz)
MPO-Redaktion Chemnitz: Straße der Nationen 12, 09111 0371/690663-300, -333 (Fax)
MPO-Redaktion Leipzig: Karl-Liebknecht-Str. 16, 04107 0341/24914222
Abo-Kundendienst: 0351/4686 2686 (Dresden) 0371/69066 3350 (Chemnitz)
Preis für das Monatsabo: Mo.-Sa. 22,90 Euro (per Bote) inkl. So. 30,80 Euro (per Bote) Mo.-Sa. 36,30 Euro (per Post)
 Es gilt die Anzeigen-Preisliste Nr. 20/2019
 Im Falle höherer Gewalt und bei Arbeitskampf (Streik) oder Aussperrung besteht kein Belieferungs- oder Entschädigungsanspruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Dresden.
 Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotomaterial wird keine Haftung übernommen. Keine Rücksendung.



Der EHV Aue der Saison 2020/21

weitere Reihe (von links): Hiromi Tsuyama, Maximilian Lux, Sveinbjörn Petursson, Pascal Bochmann, Anadin Suljakovic, Erik Töpfer, Sebastian Paraschiv, Pascal Ebert; mittlere Reihe (von links): Stephan Swat, Kirsten Weber, Julius Schröder, Bengt Bornhorn, Franz Schauer, Gabriel De Santis, Amar-Birkir Halfdansson, Felix Roth, Michael Hilbig; hintere Reihe (von links): Petr Slachta, Kevin Lux, Adrian Kammlodt, Kevin Roch, Nico Schneider, Goncalo Ribeiro.

„Nur ein Ziel: Klassenerhalt!“

Trainer Stephan Swat schaut auf die am Samstag beginnende Saison

2. Bundesliga Männer

Hamm-Westf. - Emsdetten	morgen, 19.15
Dormagen - Dessau-R.	morgen, 19.30
Konstanz - HC Elbflorenz	morgen, 20.00
EHV Aue - Rimpar	Sa., 17.00
Großwallstadt - Ferndorf	Sa., 19.30
Fürstentfeldbruck - Eisenach	Sa., 19.30
Hüttenberg - Wilhelmshaven	Sa., 19.30
Lübeck-Schw. - Gummersbach	Di., 19.30
N-Lübbecke - Hamburg	verlegt auf 1.12.

Der EHV-Kader

Torhüter
Erik Töpfer (23); Pascal Bochmann (18), Anadin Suljakovic (22), Sveinbjörn Petursson (31).

Rückraum
Sebastian Paraschiv (25), Julius Schröder (22), Hiromi Tsuyama (25), Goncalo Ribeiro (23), Gabriel De Santis (27), Arnar-Birkir Halfdansson (27), Nico Schneider (21), Franz Schauer (22), Adrian Kammlodt (24).

Außen
Pascal Ebert (24), Kevin Roch (30), Maximilian Lux (25), Felix Roth (27).

Kreis
Kevin Lux (22), Bengt Bornhorn (31), Petr Slachta (27).

Trainer
Stephan Swat (Cheftrainer/43), Kirsten Weber (Co-Trainer/44), Michael Hilbig (Torwarttrainer/39).

Zugänge
M. Lux (Hagen), Ribeiro (Leoben), Petursson (Reykjavik), Halfdansson (Sonderjyske).

Abgänge
Ladislav Brykner (SV 04 Plauen-Oberlosa), Benas Petreikis (TuS N-Lübbecke), Sebastian Naumann (unbekannt), Vilius Rasimas (unbekannt).

AUE - Exakt 211 Tage ruhte in der Erzbirgshalle der Ball. Am 6. März spielte Aue daheim gegen Konstanz, danach war Corona-Schluss. Am Samstag geht es wieder los. Der EHV eröffnet die Zweitliga-Saison daheim gegen die Wölfe aus Rimpar. Die Morgenpost hat mit Trainer Stephan Swat (43) über eine Spielzeit gesprochen, die eine große Unbekannte hat: Das Virus.

Herr Swat, die Pause war elend lang, die Saison 2020/21 geht später los als sonst. Wird sie eine echte Herausforderung für den Verein?
Swat: „Jede Saison ist für uns eine Herausforderung, diese aber für alle anderen auch. Keiner weiß, wie sie verlaufen wird. Man muss doch nur mal zum HSV Hamburg schauen. Dort gab es vor wenigen Tagen bereits Corona-Fälle. Die Jungs mussten das erste Spiel schon verschieben. Wir können nur hoffen, dass es ein Einzelfall bleibt. Wir sind erst einmal froh, dass wir davon verschont geblieben sind und gegen Rimpar beginnen können - vor hoffentlich den gestatteten 800 Zuschauern.“
Wie gehen Sie und Ihre Mannschaften mit diesen möglichen Unwägbarkeiten um?
Swat: „Wir hatten am Montag

noch einmal eine Teambesprechung dazu. Wir wollen das beeinflussen, was wir beeinflussen können. Und das ist unsere Leistung. Alles andere müssen wir so nehmen wie es kommt. Wir können ohnehin nichts daran ändern. Wir schauen auf uns und blenden alles andere aus.“
Für den Fall der Fälle: Viele Puffer gibt es im Spielplan nicht ...
Swat: „Es gibt schon ein paar. Das würde aber noch einige englische Wochen mehr bedeuten.“
Bleiben wir beim Spielplan: Vom 14. November bis 29. Dezember absolvieren Sie zehn Punktspiele. Wie steuern Sie das?
Swat: „Es wird mehr über die mentale Schiene gesteuert. Wir trainieren dann weniger und machen mehr Regeneration, um eben den Kopf freizubekommen. Gerade zur Weihnachtszeit wird es so werden. Wir spielen am 23., 26. und 29. Dezember. Das ist leicht familienfeindlich, aber es nützt ja nichts. Danach haben wir eine kleine Pause. Da können die Spieler Weihnachten nachholen.“
Wie lauten die Ziele des EHV für die Saison?
Swat: „Da gibt es nur eins: Klassenerhalt!“
Sehen Sie Ihre Mannschaft dafür gerüstet?
Swat: „Ja, klar. Wir haben

rein vom sportlichen her eine gute Vorbereitung absolviert. Die Trainingslager an der Ostsee und dann noch mal in eigener Halle waren sehr gut. Die Neuen haben wir integriert, sie werden uns voranbringen. Jetzt müssen wir die Leistungen nur noch in den Punktspielen aufs Parkett bringen.“
Wie wichtig wird ein erfolgreicher Start gegen Rimpar sein?
Swat: „Sehr wichtig. Dann hast du gleich ein Erfolgserlebnis und rennst dem nicht hinterher. Das nimmt auch einen gewissen Druck aus dem Ganzen. Wir sind bereit dazu und hoffen dabei auf die Unterstützung unserer Fans.“
Thomas Nahrendorf



Immer voll dabei: EHV-Trainer Stephan Swat. Der 43-Jährige hofft am Samstag gegen Rimpar auf einen erfolgreichen Saisonstart.

Fotos: Hagen Wolf, imago images/Beautiful Sports

Startrecht für Fazloulou

LEIPZIG - Der Deutsche Kanu-Verband hat die Startberechtigung des nach Deutschland geflüchteten irani-

Kanu

nischen Kanu-Rennsportlers Saeid Fazloulou im Flüchtlings-Team bei den Olympischen Spielen in Tokio begrüßt. Der Kanu-Weitverband (ICF) war mit

seiner Entscheidung der Empfehlung von Thomas Konietzko, ICF-Vizepräsident und DKV-Präsident, gefolgt. Fazloulou war 2015 über die Balkanroute nach Deutschland geflüchtet und bekam bei den Rheinbrüdern Karlsruhe eine neue sportliche Heimat.



Saeid Fazloulou

Foto: imago images/A. Djorovic

„Lässt viele Fragen offen“

MÜNCHEN - DOSB-Präsident Alfons Hörmann hat sich von der Aussage des Hauptangeklagten Mark S. im Doping-

Doping

prozess vor dem Landgericht München II enttäuscht gezeigt. „Die lässt leider viele wichtige Fragen offen und dient in erster Linie der Selbstverteidigung

und nicht der wichtigen Aufklärung des gesamten Szenarios“, sagte Hörmann. Der Erfurter Sportmediziner Mark S. hatte erklärt, er habe keine finanziellen Motive gehabt. Zudem sei es ihm wichtig gewesen, die Gesundheit der Sportler zu schützen.



Alfons Hörmann

Foto: dpa/Guido Kröhner



Alexander Zverev musste gestern 3:59 Stunden kämpfen, bis er den Franzosen Pierre-Hugues Herbert in fünf Sätzen niedergelassen und den Einzug in die dritte Runde der French Open geschafft hatte.

„Coole Socke“ Zverev besteht Härtetest

Alexander Zverev blickte immer wieder ratlos zu Trainer David Ferrer, sackte verzweifelt in die Hocke und biss verärgert in seinen Schläger - gegen diesen schlitzohrigen Pierre-Hugues Herbert fand die deutsche Nummer eins viel zu selten das richtige Mittel. Und doch bestand der Hamburger den schwierigen Härtetest und kämpfte sich in die dritte Runde der French Open.
„Du bist entweder eine coole Socke oder nicht“, sagte Tennis-Ikone Boris Becker bei Eurosport - und Zverev bewies gestern wieder einmal seine Coolness in engen Matches.
Mit dem 2:6, 6:4, 7:6 (7:5), 4:6, 6:4 gegen den so frechen wie unangenehmen Doppel-Spezialisten Herbert aus Frankreich ersparte US-Open-Finalist Zverev (23) dem deutschen Tennis in Paris die zweite bittere Enttäuschung nach der

blamablen Auftaktpleite von Angelique Kerber am Montag. Sein nächster Gegner ist Marco Cecchinato (Italien).
Vor dem deutschen Zweitrunden-Duell zwischen Jan-Lennard Struff und Daniel Altmaier ist Zverev der einzige von fünf gestarteten deutschen Herren in der dritten Runde, da Dominik Koepfer beim 3:6, 2:6, 6:3, 1:6 gegen Ex-Champion Stan Wawrinka aus der Schweiz chancenlos war.
Für einen großen Knall hatte zuvor US-Superstar Serena Williams gesorgt, die 39-Jährige stieg verletzungsbedingt aus. „Ich wollte mich hier wirklich reinhängen. Aber ich kann kaum gehen“, sagte Williams, die aufgrund ihrer schmerzenden Achillessehne ihren Traum vom 24. Majorsieg vorerst aufgeben muss. Bei den Herren erreichten indes Rekordsieger Rafael Nadal (Spanien) und Dominic Thiem (Österreich) ebenso ungefährdet die dritte Runde wie Topfavoritin Simona Halep (Rumänien) bei den Damen.



Foto: dpa/Christophe Eta



Hirschi siegt, Gesckke Zehnter

MUR DE HUY - Simon Gesckke (Berlin) hat beim Auftakt der Ardennen-Trilogie seine gute Form bestätigt. Der 34-Jährige vom CCC Team belegte beim 84. „Fleche Wallonne“ einen starken zehnten Platz mit zehn Sekunden Rückstand.
Den Sieg feierte Tour-de-France-Entdeckung Marc Hirschi (Sunweb) aus der Schweiz nach 202 km von Herve zur berühmten Mur de Huy - es war der erste Triumph eines Schweizer seit Ferdý Kübler 1952.
Am Ende des 1,3 km langen und im Schnitt 9,6 Prozent steilen

Zielanstiegs ließ der 22 Jahre alte Hirschi den Franzosen Benoit Cosnefroy (AG2R) sowie den Kanadier Michael Woods (EF Pro Cycling) stehen und setzte sich mit zwei Sekunden ab.
Radsport
Radlängen durch. Tour-Sieger Tadej Pogacar aus Slowenien wurde Neunter. Lennard Kämna (Wedel) vom deutschen Team Bora-hansgrohe belegte mit 1:46 Minuten Rückstand den 62. Platz.
„Ich wollte vorne reinfahren und in Position sein. Entweder hast du die Beine dafür oder nicht. Ich ha-

be heute keine Fehler gemacht und bin super happy wie das Team gefahren ist“, sagte Hirschi bei Eurosport.
Der frisch gekürte Weltmeister Julian Alaphilippe, der die beiden vorherigen Ausgaben beim „Wallonischen Pfeil“ gewann, hatte kurzfristig abgesagt. Rekordsieger Alejandro Valverde (Spanien) verzichtete ebenfalls auf einen Start.



Simon Gesckke

Foto: dpa/Jürg Carstensen

Foto: imago images/Patronic/International

Der Schweizer Marc Hirschi holte sich den Sieg beim 84. „Fleche Wallonne“.

Schnappt sich Geyer zum ersten Mal die Trophäe?



◀ Lokalmatador und Mit-Organisator Ronny Weis.

Am Samstag kämpfen die Speedway-Piloten in Meißen zum 48. Mal um den Silbernen Stahlschuh.

Der 3. Oktober ist in Meißen traditionell der Tag des Silbernen Stahlschuhs. Zum 48. Mal fighten die Speedway-Piloten um die begehrte Trophäe.

merhin wurde „Richi“ bereits zweimal Zweiter. Und diese Saison ist ohnehin besonders.“ Grund: Die Speedway-Spezialisten sind normalerweise jedes Wochenende unterwegs, durch

Beim wohl ältesten Rennen, das sonst der Höhepunkt einer langen Saison ist, heißt es nun: Showdown. Das Feld der 22 Piloten wird wieder international gespickt sein, auch wenn wegen Corona die Piloten aus Tschechien fehlen. „Wir haben richtig starke Fahrer aus den Niederlanden und Dänemark am Start“, freut sich Weis.



Holt sich Richard „Richi“ Geyer am Samstag zum ersten Mal die Trophäe?

Fotos: Eric Münch, Holm Heils (2)

Speedway

Lokalmatador und Mit-Organisator Ronny Weis hat diesen jeweils neu und aufwendig hergestellten Pokal mehrfach bereits daheim. Richard Geyer, der Ziehsohn des 42-Jährigen, wartet auf seinen ersten. Schlägt am Sonnabend die Stunde des 21-Jährigen?

Corona führen sie bisher nur zwei Rennen. „Wir wissen somit gar nicht, wie schnell wir sind“, klärt Weis auf. „Wissen nicht, ob das, was wir uns am Motorrad überlegt haben, es wirklich schneller gemacht hat.“ Und es fehlen Bahnkilometer.

Los geht's 14 Uhr. Der Eintritt kostet zwölf Euro, ermäßigt fünf. Die Veranstalter rechnen mit 1500 Zuschauern in der Arena an der Zschendorfer Straße. Die Tore öffnen um 12 Uhr. elu

1. Bundesliga Männer

Magdeburg - Bergischer HC	heute, 19.00
Hannover-B. - Minden	heute, 19.00
Leipzig - Ludwigshafen	heute, 19.00
Lemgo Lippe - Coburg	heute, 19.00
Nordom-L. - Berlin	Sa., 20.30
Kiel - Erlangen	So., 13.30
RN Löwen - Stuttgart	So., 16.00
Wetzlar - Flensburg-H.	So., 16.00
Balingen-W. - Meisungen	So., 16.00
Essen - Göttingen	Do., 19.00

Heute beginnt die Saison in der Bundesliga mit etlichen Fragezeichen

Start und viele, viele Zweifel!

auch kein Fußballklub, auf Dauer aus.“ Immerhin, es dürfen Zuschauer in die Hallen. Jedoch (noch) nicht allzu viele. Rechnet man für den ersten Spieltag



Der SC DHfK Leipzig empfängt heute Abend zum Auftakt der Saison die Eulen aus Ludwigshafen. In die Arena Leipzig dürfen maximal 2100 Fans. 1900 Tickets waren bis gestern Abend verkauft.

Es ist ein Start mit Signalwirkung, doch die Zukunft der Bundesliga ist mit dem Auftakt in ihre 55. Spielzeit noch lange nicht gesichert. Zu groß sind die finanziellen Sorgen der Klubs, zu unberechenbar die Folgen der Pandemie. Ob der Ligaverband HBL am Ende der Saison überhaupt einen Meister küren kann, ist vor dem heutigen 1. Spieltag fraglich.

die maximal mögliche Auslastung aller Hallen zusammen, kommt man auf knapp 12000 Zuschauer - allein Titelverteidiger THW Kiel könnte unter normalen Umständen bei einem ausverkauften Haus knapp 10000 Fans begrüßen.

„Ein oder zwei Spielverlegungen könnten wir irgendwie kompensieren. Wenn es zu größeren Ausfällen kommt, werden wir den Ligabetrieb, wie wir ihn eigentlich planen, möglicherweise nicht

„Mit 20 Prozent Auslastung kann man einen Profihandballklub nicht betreiben“, stellte Bohmann daher treffend fest. Gleichwohl wertet er wie der Großteil seiner Branche die derzeit geltende Zuschauerlösung als positiv.

durchführen können“, sagte Ligachef Frank Bohmann. Sollte die Liga in der Hinrunde abgebrochen werden, würde die Saison annulliert.

se-Chef Bob Hanning. Klar ist aber: Lange halten die Klubs es mit der derzeitigen Auslastung nicht durch, Bohmann prognostizierte kürzlich vorsichtig, dass es

An dieses Horrorszenario denken will aber niemand. Den Klubs würde im Falle eines vorzeitigen Abbruchs wie im Vorjahr der Kollaps drohen. „Alle, alle, alle Klubs sind akut bedroht“, warnte Bohmann. „Ein halbes Jahr wurden nur Ausgaben erzeugt, aber keine Einnahmen. Das hält kein Klub,

„bis Weihnachten“ so weitergehen könne. Allein bis dorthin zu kommen, wäre ein erster Schritt. Sollten bedingt durch Corona-Fälle Spiele verlegt werden müssen, gibt es kaum Spielraum. Es droht ein Terminchaos. „Das könnte uns blühen“, weiß auch Bohmann.



Die neue Attraktion in der Bundesliga: Norwegens Superstar Sander Sagosen spielt jetzt für den THW Kiel.

Fotos: opaandhond/Schmidt; imago images/Eduard Dopp; imago images/Horst Müller

LIEBE24 Deutschlands Portal für erotische Abenteuer

Kontakte

*** Spaßmassagen ***
bei charmanter Lady (80H). Ich erwarte dich im priv., stilvollem Ambiente. Reife Jahrg. wilk. ☎ 0371-4046979

**** !! SCHAU ZU !! ****
wie ich mich selbst verw. bis zu deinem & meinem Höhepunkt. Freundlich u. diskret. No Sex! 0152-34744994

Erotikmassagen

***** LINDA & ANGELINA *****
 Erotische Massage mit Niveauf Kollegin ges. Mo-Fr 10-16 Uhr ladies.de ☎ 0371-3556238 + ☎ 01520-5778659

***** SNOEZELN - ENTSPANNEN *****
 Ruhe, Abschalten und fallen lassen. Es ist die Kunst der Berührung. Chemnitz, Uferstr. 26. ☎ 0371-720512

NEU! JETZT KOSTENLOS ANMELDEN!
100% ANONYM & DISKRET

Sachsens neues Erotikportal!
LIEBE24
www.LIEBE24.de

- Sieh sofort, wer jetzt in Deiner Nähe verfügbar ist!
- Ruf die Frauen sofort an oder chatte mit ihnen!
- Einfache Buchungsanfragen: nur ein Klick!

INSERAT-HOTLINE 0351 - 4864 2605 www.LIEBE24.de

Auf Korbjagd im Krisengebiet

TEL AVIV - Vier Monate nach dem Abbruch der EuroLeague startet der deutsche Basketball-Meister Alba Berlin unter ungewöhnlichen Umständen in die neue Saison. Corona erschwert die Aufgabe.

ner Ausnahmegenehmigung der israelischen Behörden ins Land. Zuschauer sind in der Menora Mivtachim Arena, wo das deutsche Nationalteam bei der EM

das Team vorbereiten konnte“, so Thiemann: „Trotzdem ist das eine sehr starke Mannschaft mit sehr viel Qualität im gesamten Kader.“ Alba-Trainer Aito Garcia Reneses sieht seine Mannschaft in der Außenseiterrolle. „Maccabi war in der vergangenen Saison besser als wir und wird es auch in der neuen sein“, sagte der Spanier. Für die Berliner gehe es zunächst ohnehin noch darum, „von Spiel zu Spiel besser zu werden“.

Basketball

„Es ist natürlich eine spezielle Situation, da sich Israel im Lockdown befindet“, sagte Nationalspieler Johannes Thiemann vor dem Auftaktspiel heute bei Maccabi Tel Aviv (20.05 Uhr/MagentaSport). Wegen hoher Infektionszahlen dürfen die Berliner nur dank ei-

2017 seine Vorrundenspiele absolvierte, nicht zugelassen. Durch den Lockdown in Israel gibt es einige offene Fragen. „Wir wissen nicht genau, wie Tel Aviv die Vorbereitung bestritten hat und wie gut sich

Das bislang letzte EuroLeague-Spiel hatte Alba Anfang März in Spanien bei Baskonia Vitoria absolviert.



Johannes Thiemann ist heute mit Alba Berlin in Tel Aviv nur Außenseiter - und das unter verschärften Bedingungen.

Foto: imago images/Camera 4

DDV LOKAL
Bestes für Sachsen

Unsere Original-Sächsisch-Tassen
Zum Schmunzeln, zum Verschenken, für's Büro - ein Muss für jeden echten Kaffeesachsen.
verschiedene Motive
Tasse aus Porzellan je 9,90 € | SZ CARD 8,90 €

Witzige T-Shirts für Groß & Klein
Ob Zuggorschnägge, Orschwerbleede oder Äggsbärde - mit den Motiven in sächsischer Mundart ist immer ein Lächeln garantiert.
Shirt für Erwachsene 14,95 € | SZ CARD 12,95 €
Shirt für Kinder 9,90 € | SZ CARD 8,90 €

Fußmatten in Mundart
Ob als originelles Geschenk zum Einzug oder für die eigene Wohnungstür - Sie können zwischen vier Motiven wählen.
Format 60 x 40 cm
Fußmatte/Abstreicher je 29,95 €

Zum Relaxen off säggs'ch
Witzigen Holz-Liegestuhl - ideal als Geschenk oder für den eigenen Garten bzw. Balkon.
Buchenholz, lasiert | TÜV-geprüft
Holz-Liegestuhl 49,90 € | SZ CARD 44,90 €

Hier erhältlich
www.ddv-lokal.de • Telefon 0351 4864-1827 • vor Ort in den DDV Lokalen und SZ-Treffpunkten

Foto: 2.56 (Veranstaltung, ab einem Bestellwert von 35 € versandkostenfrei) - Sächsische Zeitung GmbH, Oststr. 20, 01067 Dresden

Gott, du kannst ein Arsch sein!

Einmal noch das Leben feiern

Was tun, wenn man mit gerade mal 16 erfährt, dass man in wenigen Monaten sterben wird? Steffi beschließt, das Leben zu feiern. Mit dem Zirkusartisten Steve bricht sie zu einem Abenteuertrip nach Paris auf. Eine turbulente, aber auch sehr emotionale Reise, toll besetzt.

Eigentlich ist es nicht zu verstehen. Gerade hat Steffi ihren Schulabschluss geschafft. Sie ist verliebt, träumt von einem wunderschönen Sommer und ihrem ersten Job. Und dann das: Diagnose Krebs. Nicht mehr heilbar. Für Steffi und ihre Familie bricht eine Welt zusammen. Doch während ihre Eltern noch um Fassung ringen, will die 16-Jährige in den wenigen Monaten, die ihr bleiben, ihr Leben noch einmal auskosten. „Gott, du kannst ein Arsch sein!“ ist eine Mischung aus Drama, Komödie, Roadmovie und Coming-of-Age-Film mit Sinje Irslinger, Max Hubacher, Heike Makatsch, Til Schweiger, Jürgen Vogel und Jasmin Gerat.

Anders als in Filmen wie „Das Schicksal ist ein mieser Verräter“ ist hier von Krankheit nicht viel zu spüren. Noch geht es Steffi gut, die schlimme Diagnose erscheint deshalb umso monströser. Doch das Wissen, dass dies die letzten Wochen sind, in denen es ihr noch so gut geht, zieht sich als bittere Note durch den Film.



Eva (Heike Makatsch) und Frank (Til Schweiger) müssen das Schlimmste verkraften: Ihre Teenie-Tochter wird bald sterben.

Regisseur André Erkau verzichtet darauf, mit aller Macht auf die Tränenrüse zu drücken. Ihm geht es um den Mut und den starken Willen, mit dem Steffi dem Krebs noch einmal ein paar unbeschwertere Tage abtrotzt. Sinje Irslinger spielt das unglaublich gut. Trotz, Wut, Verzweiflung, aber auch unbändigen Lebenswillen legt sie in diese Rolle. Sehenswert auch Heike

Makatsch und Til Schweiger: Einfühlsam und emotionsgeladen spielen sie den schwierigen Part der Eltern. Zwischendurch gerät „Gott, du kannst ein Arsch sein!“ ein bisschen aus der Spur, jagt eine turbulente Szene die andere, manchmal mit einer Holzhammer-Komik, die der Film eigentlich gar nicht nötig gehabt hätte. Die Stärke liegt eindeutig in den

Szenen, in denen er das Leben feiert, leicht und humorvoll. Vor allem gegen Ende entwickelt der Film eine große emotionale Wucht. Nicht kitschig, sondern einfach sehr berührend.

Fazit: Eine Liebeserklärung ans Leben. **Cordula Dieckmann** (Ufa, Rundkino, CinemaxX, UCI, Schauburg, CineStar Chemnitz)

Foto: Leonine

Neues aus Lummerland

Jim Knopf und die Wilde 13

Jim Knopf, Lukas der Lokomotivführer und die Loks Emma und Molly gehen wieder auf große, bunte Abenteuerreise. Auch diesmal zieht es sie über die Weltmeere und Kontinente.

Die Verfilmung des ersten Teils von Michael Endes 1960 erschienenem Kinderbuch „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“ wurde zur erfolgreichsten deutschen Kinoproduktion 2018. Nun kommt der zweite Teil in die Kinos. „Jim Knopf und die Wilde 13“ ist genauso unterhaltsam wie der Vorgänger.

Jim (Solomon Gordon) und Lokomotivführer Lukas (Henning Baum) lassen es sich nach der letzten Abenteuerreise auf Lummerland gut gehen. Doch der Ort, an dem selbst das schlechte Wetter fröhlich und übermütig ist, braucht wegen des aufziehenden Nebels plötzlich einen Leuchtturm. Oder einen Leuchtturmwärter. Der Auftrag des Königs Alfons der Viertel-vor-Zwölfte (Uwe Ochsenknecht) kommt den beiden abenteuerlustigen Lokomotivführern da gerade recht. Kaum unterwegs, helfen sie erst der Meerjungfrau Sursulapitschi, das verlorene gegangene Unterwasserleuchten wieder anzuschalten und auch dem Halbdrahen Nepomuk und dem Scheinriesen Herr Tur Tur zu neuen Freundschaften und Aufgaben.

Unterdessen sinnt die Piratenbande „Die Wilde 13“ (alle gespielt von

Rick Kavanian) auf Rache. Denn Jim Knopf hat ihnen mit seinem Sieg über den Drachen Frau Mahlzahn ordentlich die Tour vermasselt. Auch Waisenjunge Jim hat etwas mit den Piraten zu klären, denn sie könnten das Geheimnis um seine mysteriöse Herkunft kennen.

Die Abenteuergeschichte von Jim, Lukas und Li Si (Leighanne Esperanzate) werden rasant und dicht erzählt. Zum zweiten Mal ist Regisseur Dennis Gansel wieder rasant und dicht erzählt. Zum zweiten Mal ist Regisseur Dennis Gansel wieder rasant und dicht erzählt. Zum zweiten Mal ist Regisseur Dennis Gansel wieder rasant und dicht erzählt.

Michael Endes Werte - Freundschaft, Toleranz, Geduld, Loyalität und Mut - werden ganz nebenbei vermittelt. Die Figuren sind liebevoll gezeichnet und exakt wie im ersten Teil besetzt.

Fazit: Dieses Familienabenteuer ist bildgewaltig und aufregend. **Christiane Bosch** (Ufa, Rundkino, CinemaxX, UCI, Schauburg, PKO, CineStar Chemnitz)



Michael Endes Kinderbuch-Helden brechen in ein neues, spannendes Abenteuer auf.

Foto: Warner Bros.

Enfant Terrible

Fassbinder - Genie und Schwein

Rainer Werner Fassbinder ist eine Ikone des Neuen Deutschen Films, war Genie und Schwein. Mit „Enfant Terrible“ bringt Oskar Roehler das Leben der Regielegende ins Kino. In der Hauptrolle: ein brillanter Oliver Masucci.

Heute wäre ein Regisseur wie RWF kaum denkbar. Einer, der am Set rum-schreit und sogar handgreiflich wird. Der Alkohol- und Drogenexzesse auslebt und der andere Leute reihenweise beleidigt und provoziert. Und

mal. Neben Masucci spielen unter anderem Katja Riemann, Eva Mattes und Sunnyi Melles. Roehler inszeniert den Film wie ein Theaterstück - Fassbinders Leben wie auf einer Bühne, vor dunklen, angemalten Pappkulissen. Ein wichtiger Film mit Momenten, die auch mal etwas anstrengend sind und sich zu einer spannenden Interpretation von Fassbinders Leben fügen: das Unstete, das ständige Gefühl des Gejagts-seins, das Bruchstückhafte.

Masucci ist großartig in der Rolle dieses ungebärdigen Mannes, der lacht, schreit, weint, liebt, sinniert,



1969 dreht Fassbinder (Oliver Masucci, l.) mit Hanna Schygulla (Frida-Lovisa Hamann) und Ulli Lommel (Lucas Gregorowicz) „Liebe ist kälter als der Tod“.

Foto: Weltkino Filmverleih

On the Rocks



Als dandyhafter Vater Felix steht Bill Murray seiner Tochter Laura (Rashida Jones) zur Seite.

Ein Vater in Translation

Vor 17 Jahren wurden Bill Murray und Sofia Coppola für „Lost in Translation“ gefeiert. Nun kehren der Hollywood-Komiker und die Regisseurin mit „On the Rocks“ zurück.

Diesmal ist Murray ein redseliger Dandy und charmanter Frauenverführer. Der 70-Jährige spielt den wohlhabenden Kunsthandwerker Felix, dessen verheiratete Tochter Laura (Rashida Jones) vermutet, dass ihr Ehemann eine Affäre hat. Daddy drängt zum Nachspionieren. Vater

und Tochter lassen sich in New York auf ein gemeinsames Abenteuer ein, das auch ihre Beziehung auf die Probe stellt. „On the Rocks“ ist ein unterhaltsamer Blick auf Liebe, Sehnsüchte und Generationenprobleme. Die witzigen und intelligenten Dialoge werden nur noch von der perfekten Chemie zwischen den Hauptdarstellern übertroffen. **Fazit:** Charmante Vater-Tochter-Komödie mit umwerfend gutem Bill Murray. **Barbara Munker** (PKO)

Foto: RZ1

Die Misswahl

Frauen sprengen Schönheitswettbewerb

Vor 50 Jahren sorgten Aktivistinnen mit ihrem Protest beim „Miss World“-Schönheitswettbewerb für Wirbel. Die Ereignisse von 1970 sind Gegenstand der Komödie „Die Misswahl - Der Beginn einer Revolution“.

Es war ein Eklat vor

rund 100 Millionen Fernsehzuschauern, die Geburtsstunde einer Frauenbewegung und eine Gewinnerin, mit der niemand gerechnet hatte - der „Miss World“-Wettbewerb 1970 in London schrieb Geschichte. Von den turbulenten Ereignissen erzählt Philippa Lowthorpe („The Crown“) in ihrer Komödie. 1970 zählt die „Miss World“-Wahl noch zu den Fernsehsendungen mit den höchsten Einschaltquoten weltweit. Einer Frauengruppe ist der Schönheitswettbewerb jedoch ein Dorn im Auge. Die Aktivistinnen um Sally Alexander

(Keira Knightley) und Jo Robinson (Jessie Buckley) mischen sich unter das Publikum und unterbrechen die glamouröse BBC-Show mit lauten Rufen, Mehlbomben und Wasser-pistolen. Nach einer Unterbrechung folgt die große Überraschung: Jennifer Hosten (Gugu Mbatha-Raw) wird als erste schwarze Frau zur Miss World gekürt. Der Protest gilt als Ursprung des britischen Women's Liberation Movement.

Leider verschenkt „Die Misswahl“ großes Potenzial: Die seichte Feelgood-Komödie karikiert zwar veralteten Sexismus, schreckt aber vor komplexeren Fragestellungen zurück. Dadurch bleibt der Film oberflächlich.

Fazit: Starke Story, belanglos umgesetzt. **Philip Dethlefs** (Rundkino, CineStar Chemnitz)



Sally (Keira Knightley, l.) und Jo (Jessie Buckley) zetteln 1970 eine Revolution der Frauen an.

Foto: eBino Germany



Die schwangere Autumn (Sidney Flanigan, r.) sucht mit ihrer Cousine Skylar (Talia Ryder) eine Abtreibungsklinik.

Niemals Selten Manchmal Immer

So schwer ist eine Abtreibung

Mit ihrem neuen Film erzählt US-Regisseurin Eliza Hittman, wie es sich anfühlt, in der heutigen Welt als Frau aufzuwachsen. „Niemals Selten Manchmal Immer“ handelt von der 17-jährigen Autumn (Sidney Flanigan). Sie ist ungewollt schwanger, will das Kind nicht - doch niemand hilft.

Mit ihrer Cousine Skylar (Talia Ryder) nimmt Autumn heimlich einen Bus nach New York, um dort mit wenig Geld nach einer Abtreibungsklinik zu suchen. Solche Reisen haben Hittman zu ihrem Film angeregt: Noch

heute müssten junge Frauen lange fahren, um ein Recht über ihren Körper zu haben.

Das Drama gewann bei der Berlinale den Großen Preis der Jury. Dass Hittmans Film so überzeugend ist, hat einen einfachen Grund: Sie erklärt nicht, sie zeigt einfach - und zwar stille Szenen, in denen Mädchen keine kichern-den Teenies sind, sondern um Solidarität und sexuelle Selbstbestimmung ringen.

Fazit: Ein wichtiges Stück feministisches Kino. **Julia Kilian** (Schauburg, PKO)

Foto: Universal Pictures Germany

ARD Das Erste

5.30 ARD-Morgenmagazin 31-121-265
9.00 Tagesschau. Nachrichten 98-517
9.05 Live nach neun 6-880-265 9.55 In aller Freundschaft - Die jungen Ärzte. Verschwunden 3-985-913 10.45 Meister des Alltags 4-505-159 11.15 Gefragt - Gejagt 1-509-517 12.00 Tagesschau 39-826 12.15 ARD-Buffer. Magazin 3-047-791
13.00 Mittagmagazin 71-604
14.00 Tagesschau 84-710
14.10 Rote Rosen 2-662-826
15.00 Tagesschau 51-468
15.10 Sturm der Liebe 9-340-159
16.00 Tagesschau 86-130
16.10 Verrückt nach Meer Dokumentation 4-344-062
17.00 Tagesschau 54-517
17.15 Brisant Magazin 4-435-642
18.00 Gefragt - Gejagt 17-284
18.50 HD 16:9 3D Die In aller Freundschaft - Die jungen Ärzte 9-441-159
19.50 Wetter vor acht 1-663-178
19.55 Börse vor acht 1-662-449
20.00 Tagesschau 71-081



20.15 KRIMIFILM

Freund oder Feind. Ein Krimi aus Passau Ex-LKA-Kommissarin Frederike (Marie Leuenberger) kommt im Rahmen des Zeugenschutzprogramms nach Passau. Nach einem Zwischenfall in einem Supermarkt droht ihre Tarnung aufzublitzen.

20.15 HD 16:9 3D Freund oder Feind. Ein Krimi aus Passau Kriminalfilm (D 2020) Mit Marie Leuenberger, Nadja Sabersarie Regie: M. Hübner 5-543-826
21.45 Monitor Magazin. Berichte zur Zeit. Neue rassistische Polizei-Chatgruppe: Alltag oder Ausnahme? / EU-Migrationspakt: Neuanfang oder Etikettenschwindel? / Bundeswirtschaftsminister Altmaier: Plötzlich Klimaretter? Moderation: Achim Pollmeier 579-371
22.15 Tagesthemen Moderation: Pinar Atalay 328-604
22.50 Nuhr im Ersten Show Mod.: Dieter Nuhr 1-499-333
23.35 Inas Nacht Talkshow Late-Night-Show. Zu Gast: Martin Brambach, Sebastian Puffpaff, James Bay, Philipp Poisel Mit Ina Müller 5-304-284
0.35 Nachtmagazin 5-980-531
0.55 HD 16:9 3D Freund oder Feind. Ein Krimi aus Passau Kriminalfilm (D 2020) Mit Marie Leuenberger Regie: Maurice Hübner 1-983-227
2.25 Tagesschau 77-938-869

ZDF ZDF

9.00 heute Xpress 96-159 9.05 Volle Kanne - Service täglich. Magazin. U.a.: 30 Jahre Deutsche Einheit: Wie gespalten sind Ost und West? 7-362-420 10.30 Notruf Hafenkante 6-388-833 11.15 SOKO Stuttgart. Herbstzeitlose 1-507-159 12.00 heute. Nachrichten 27-081 12.10 drehscheibe. Magazin 9-030-791
13.00 Mittagmagazin 79-246
14.00 heute - in Deutschland 83-081
14.15 Die Küchenschlacht 61-611
15.00 heute Xpress 49-623
15.05 Bares für Rares 5-166-915
16.00 heute - in Europa 84-772
16.10 HD 16:9 3D Die Rosenheim-Cops Krimiserie 4-342-604
17.00 heute 44-100
17.10 hallo deutschland 325-642
17.45 Leute heute 363-826
18.00 HD 16:9 3D SOKO Stuttgart Krimiserie 55-642
19.00 heute 14-772
19.20 Wetter 9-452-265
19.25 HD 16:9 3D Notruf Hafenkante Krimiserie 1-498-536



20.15 DRAMASERIE

Fritzie - Der Himmel muss warten Brustkrebs im fortgeschrittenen Stadium, die Diagnose reißt der Lehrerin Fritzie (Tanja Wedhorn) den Boden unter den Füßen weg. Sie verdrängt den Schock und stellt sich den Problemen an ihrer Schule.

20.15 HD 16:9 3D Fritzie - Der Himmel muss warten Dramaserie Aus dem Gleichgewicht 411-062
21.00 HD 16:9 3D Fritzie - Der Himmel muss warten Dramaserie Der schönste Busen der Welt Mit Tanja Wedhorn 44-265
21.45 heute-journal Wetter. Moderation: Marietta Slomka 577-913
22.15 maybrit Illner Talkshow Wahl, Wut, Verschwörung - was, wenn Trump bliebe? Zu Gast: Sigmar Gabriel, Marina Weisband, Angelika Kauschke, Peter Rough, Jana Puglierin, Claus Kleber 4-018-062
23.15 Markus Lanz Talk 6-132-536
0.30 heute journal update Nachrichten 8-196-395
0.45 Filmgorillas Magazin Moderation: Steven Gätjen, Maria Ehrich, Silke Schröckert, Daniel Schröckert 7-149-314
0.55 HD 16:9 3D Heldt Krimiserie. Die Entführung Der Firmensanierer Michael Ramme wird bedroht. Das Motiv scheint in Rammes beruflichem Umfeld zu liegen. 5-132-463

MDR mdr

8.00 Sturm der Liebe 82-927-284 8.50 In aller Freundschaft - Die jungen Ärzte 40-500-449 9.40 Quizduell 92-501-772 10.30 Elefant & Co. 12-157-420 10.55 MDR aktuell 46-369-081 11.00 MDR um elf 48-653-352 11.45 In aller Freundschaft 41-031-468 12.30 Jedes Jahr im Juni. Liebesdrama (D 2013) 9-601-284
14.00 MDR um zwei 34-942-197
14.15 Wer weiß denn sowas? Show 52-483-975
16.00 Neues von hier 4-635-975
16.30 Gäste zum Kaffee 6-405-888
17.00 Neues von hier & Leichter leben Magazin 8-713-517
17.45 MDR aktuell 30-965-246
18.05 Wetter für 3 8-244-081
18.10 Brisant 39-701-130
18.54 Sandmännchen 410-343-178
18.00 SachsenSpiegel Magazin U.a.: Landtag debattiert Stopp von North Stream 2 7-164-772
19.00 heute 14-772
19.20 Wetter 9-452-265
19.25 HD 16:9 3D Notruf Hafenkante Krimiserie 1-498-536



20.15 MAGAZIN

Lebensretter Der Moderator Sven Voss (o.) schildert, wie 1984 dem damals 25-jährigen Bernd Bergmann die Flucht aus der DDR gelang. Eine Gruppe westdeutscher Schüler stellt sich den Problemen an ihrer Schule.

20.15 Lebensretter Flucht im Bus in den Westen Mit Sven Voss 5-751-975
21.00 Hauptsache gesund Magazin. Knorpelschaden im Knie / Verständigung Arzt und Patient / 30 Jahre Deutsche Einheit: Was wurde aus der Medizin im Osten? Moderation: Carsten Lekatut 1-214-062
21.45 MDR aktuell 2-604-791
22.10 artour Magazin. 30 Jahre Wiedervereinigung: Thomas Oberender und sein Buch „Empowerment Ost. Wie wir zusammen wachsen“ / Fotografien von Andreas Rost: Ausstellung „Wiedervereinigung“ in Dresden / Filmstart: „Unser Boden, unser Erbe“. Wie wollen wir in Zukunft leben? / „Hypochonder leben länger“ - Gute Nachrichten aus Jakob Heins Praxis 7-810-230
22.40 Die Grenzer 30 Jahre danach. Dokumentarfilm (D 2020) Regie: Anna Beec 2-469-975
23.10 Hans-Dietrich Genscher Porträt. Genscher beging 2012 seinen 85. Geburtstag. 2-471-710

RTL RTL

5.25 Exklusiv 4-664-820 5.35 Explosiv 5-951-371 6.00 Guten Morgen Deutschland 45-352 6.30 Gute Zeiten, schlechte Zeiten 8-772 9.00 Unter uns 9-401 9.30 Alles was zählt 9-888 10.00 Der Blaue Licht-Report. Doku-Soap 84-178 11.00 Der Blaue Licht-Report. Doku-Soap 84-178 12.00 Punkt 12. Magazin 962-807
14.00 Die Superhändler - 4 Räume, 1 Deal Show 68-130 Show 52-483-975
15.00 Neues von hier & Leichter leben Magazine (3) Show 26-130
16.00 Kitsch oder Kasse Show Kandidatenpaar Patricia & Ralf Experte: Antoine Richard 37-246
17.00 Henssler's Countdown - Kochen am Limit Show 8-975
17.30 HD 16:9 3D Unter uns 1-062
18.00 Explosiv - Das Magazin 2-791
18.30 Exklusiv 30-826
18.45 RTL aktuell 394-536
19.05 HD 16:9 3D Alles was zählt 139-772
19.40 HD 16:9 3D Gute Zeiten, schlechte Zeiten Soap. Mit Wolfgang Bahro 4-752-062



20.15 UNTERHALTUNGSSERIE

Sunny - Wer bist Du wirklich? Sunny (Valentina Pahde) ist in München angekommen und freut sich, Teil der exklusiven Fotografie-Masterclass zu sein. Ihre Vorfreude erhält einen Dämpfer, als Brian ihr erstes Foto in der Luft zerfällt.

20.15 HD 16:9 3D Sunny - Wer bist Du wirklich? Unterhaltungsserie Mit Valentina Pahde 793-623
21.10 Die Pahde-Zwillinge - So sind wir wirklich! Doku 5-427-517
22.15 HD 16:9 3D Alarm für Cobra II - Die Autobahnpolizei Actionserie Überleben 4-003-130
23.15 Pocher - gefährlich ehrlich! Mod.: Oliver Pocher 807-820
0.00 RTL Nachtjournal 24-640
0.10 RTL Nachtjournal Spezial - 30 Jahre Deutsche Einheit Nachrichten 278-024
0.30 HD 16:9 3D Alarm für Cobra II - Die Autobahnpolizei Actionserie. Kollision. Mit Erdogan Atalay 4-194-482
1.25 HD 16:9 3D CSI: Miami Krimiserie. Der Köder. Eine Frau wurde Opfer einer Haiattacke. Die Obduktion ergibt, dass sie zuvor angeschossen wurde 5-150-111
2.20 HD 16:9 3D CSI: Miami Krimiserie. Der letzte Kick 7-320-531
3.05 HD 16:9 3D CSI: Miami Krimiserie. Preis der Schönheit 9-417-024
3.55 HD 16:9 3D CSI: Miami Krimiserie. Der Augenzeuge 9-425-043

Sat.1 SAT.1

5.30 Sat.1-Frühstücksfernsehen. Magazin. Moderation: Marlene Lufen, Christian Wacker 83-148-807 10.00 Im Namen der Gerechtigkeit - Wir kämpfen für Sie!. Doku-Soap 93-352 11.00 Im Namen der Gerechtigkeit - Wir kämpfen für Sie!. Doku-Soap 51-352 12.00 Anwälte im Einsatz. Doku-Soap 62-468
13.00 Auf Streife - Berlin 48-888
14.00 Auf Streife 42-604
15.00 Die Superhändler - Die Spezialisten Doku-Soap 17-994
16.00 Klinik am Südring 11-710
17.00 Die Gemeinschaftspraxis Doku-Soap 2-449
17.30 Die Ruhrpottwache - Vermisstenfahnder im Einsatz 5-536
18.00 KI II - Die neuen Fälle Doku-Soap. Ein Grab im Kiesbett 6-265
18.30 Exklusiv 30-826
18.45 RTL aktuell 394-536
19.05 HD 16:9 3D Alles was zählt 139-772
19.40 HD 16:9 3D Gute Zeiten, schlechte Zeiten Soap. Mit Wolfgang Bahro 4-752-062



20.15 KRIMISERIE

Prodigal Son Malcolm Brights (Tom Payne) unterdrückt Erinnerungen führen ihn zu einem dubiosen Schrottplatz, auf dem der alte Wagen seines Vaters gefunden wird, und außerdem zehn Leichen.

20.15 HD 16:9 3D Prodigal Son Krimiserie. Fragen und Antworten. Mit Tom Payne 234-536
21.15 HD 16:9 3D Prodigal Son Krimiserie. Ein Freund der Familie. Während sich das NYPD mit dem „Schrottplatz-Killer“-Fall beschäftigt, stellt Malcolm fest, dass der Täter wahrscheinlich eine Verbindung zu seinem Vater hat. Ansley will über den Fall berichten. 7-295-197
22.15 HD 16:9 3D Criminal Minds Krimiserie. Ashley. Nach einem Doppelmord mit Kindesentführung wird das Team nach Plymouth gerufen. Nur Garcia muss zu Hause bleiben. 8-928-130
23.10 HD 16:9 3D Criminal Minds Gebrochene Flügel. Das Team beschäftigt sich mit Todesfällen von Patienten, die kurz zuvor aus einem Drogenentzug entlassen wurden. 7-349-178
0.10 HD 16:9 3D Criminal Minds Krimiserie. Die Verwandlung Mit Joe Mantegna 1-464-918
1.05 HD 16:9 3D Criminal Minds Krimiserie 7-436-111

PRO7

2-735-246 7.25 The Big Bang Theory 43-614-284 8.45 How I Met 7-110-739 10.10 Man with a Plan. Comedyserie. Team Eddie Mielie / Von Bienechen und Blumen 6-915-623 11.05 Last Man Standing 2-271-771 12.00 2 Broke Girls. 9-159 12.30 Mom 94-710 12.55 Mom. Comedyserie. Der Schnee im Handschuhfach 98-130
13.20 HD 16:9 3D Two and a Half Men Der Busch bin ich / Eine Nase voll Alan / Geh' von meinen Haaren runter 8-235-468
14.45 HD 16:9 3D The Middle Comedyserie. Der Spaziergang / Der seltsame Geruch 5-643-062
15.40 HD 16:9 3D The Big Bang Theory Die Erdnuss-Reaktion / Schrödingers Katze 7-182-555
17.00 taff Magazin 95-772
18.00 New Magazin 98-352
18.10 HD 16:9 3D The Simpsons Zeichentrickserie 1-445-975
19.05 Galileo Magazin. Reichster Mann Europas - Wie wird man mit Luxus so reich? 2-526-130
19.55 Sat.1 Nachrichten 760-420



20.15 SHOW

FameMaker Die Kandidaten dieser Show treten in einer schalllichten Kuppel auf und werden über die sichtbare Performance von Luke Mockridge (L.), Carolin Kebekus und Teddy Telebrhan bewertet.

20.15 FameMaker Show. Jury: Carolin Kebekus, Luke Mockridge, Teddy Telebrhan. Moderation: Tom Neuwirth 72-409-848
23.10 red. Magazin. Lacher, Live-Shows, Leinwand-Ruhm. Moderation: Viviane Geppert 7-330-420
0.10 Joko & Klaas gegen ProSieben Zu Gast: Alice Merton, Nico Santos, Elton, Thore Schölermann, P. Owomoyela 7-691-821
2.25 Spätnachrichten 67-870-444
2.30 Schulz in der Box Show. Oligarch in Moskau. Mit Olli Schulz Olli Schulz lässt sich in eine Holzkiste sperren, und an einen, ihm nicht bekannten, extravagan Ort bringen. 1-836-579
3.15 Schulz in der Box Show Hüttengaudi 2-594-395
4.00 HD 16:9 3D 2 Broke Girls Comedyserie. Die gelbe Gefahr Als der Williamsburg Diner ausgeraubt wird, bleibt Max cool, aber Caroline wird hysterisch und ziemlich peinlich. 7-258-956
4.20 Watch Me - das Kinomagazin 85-380-531
4.55 HD 16:9 3D Mom 2-565-869

Kabel1

6.40 Unsere kleine Farm 8-294-555 7.40 Navy CIS: L.A. 2-519-062 8.35 Navy CIS: Mark 15 5-758-468 9.30 Blue Bloods - Crime Scene New York 2-929-449 10.25 Blue Bloods - Crime Scene New York 2-482-159 11.15 Without a Trace 4-271-951 12.10 Castle. Krimiserie. Tödliche Schulden. Mit Nathan Fillion 8-906-604
13.05 HD 16:9 3D The Mentalist Die Spur der Steine 255-913
14.00 HD 16:9 3D Hawaii Five-0 Krimiserie. Heilung 3-147-081
14.55 HD 16:9 3D Navy CIS: L.A. Tinte in den Adern 5-667-642
15.50 News 6-445-975
16.00 HD 16:9 3D Navy CIS 1-418-517
16.55 Abenteuer Leben täglich Magazin 5-478-772
17.55 Mein Lokal, Dein Lokal - Der Profi kommt Reportagereihe „Osteria NOI“, Seekirchen am Wallersee 2-349-807
18.55 Achtung Kontrolle! Wir kümmern uns drum Reportagereihe 6-805-772



20.15 DOKUMENTATIONSREIHE

Achtung Abzocke - Peter Giesel rettet den Urlaub Corona bereitet den Reiseveranstaltern Schwierigkeiten. Immer mehr Urlauber geben das Geld für stornierte Reisen nicht verloren. Peter Giesel (o.) vermittelt.

20.15 Achtung Abzocke - Peter Giesel rettet den Urlaub Dokumentationsreihe. Moderation: Peter Giesel 5-039-371
22.20 KI Magazin Indoor-Wasserparks im Test - Tropical Islands vs. Rulantica 9-221-420
23.20 JP Kraemer - Alles Auto Reportage 1-440-420
0.15 Truckee Babes - 400 PS in Frauenhand Bei Truckfahrern denkt man zunächst an harte Typen in karierten Hemden und mit Vollbart. Der Beruf gilt als klassische Männerdomäne. Doch es gibt auch Frauen, die diesen Job ausüben - und ihn lieben. 7-076-294
1.55 Kabel Eins Late News Nachrichten 30-625-956
2.00 Achtung Abzocke - Peter Giesel rettet den Urlaub Dokumentationsreihe. Moderation: Peter Giesel 6-322-918
3.25 Kabel Eins Late News Nachrichten 95-174-956
3.30 KI Magazin Indoor-Wasserparks im Test - Tropical Islands vs. Rulantica 7-416-802

RTLII RTLZWEI

6.00 Privatdetektive im Einsatz 717-739 7.00 Die Straßencops West - Jugend im Visier. Doku-Soap 179-739 8.00 Die Straßencops West - Jugend im Visier. Doku-Soap 179-739 9.00 Frauentausch 2-740-994 11.00 Frauentausch. Doku-Soap. Heute tauschen Bianka (45) und Ruth (47) die Familien 2-328-246
13.00 Die Schnäppchenhäuser - Der Traum vom Eigenheim Doku-Soap 528-807
14.00 Die Schnäppchenhäuser - Der Traum vom Eigenheim Doku-Soap 522-623
15.00 Hartz und herzlich - Tag für Tag Benz-Baracken Doku-Soap 3-939-265
16.55 RTL Zwei News 5-488-371
17.00 RTL Zwei Wetter 339-420
17.05 Krass Schule - Die jungen Lehrer Doku-Soap. Wer ist der Feuerteufel? 1-663-197
18.05 Köln 50667 2-267-130
19.05 Berlin - Tag & Nacht Doku-Soap. Die Neue 4-185-772



20.15 REPORTAGEREIHE

Hartes Deutschland - Leben im Brennpunkt In Leipzig leben Jugendliche in einer Art Parallelsellschaft, in der das Dasein von Drogen bestimmt wird. Zentrum dieser Parallelwelt ist der Hauptbahnhof.

20.15 Hartes Deutschland - Leben im Brennpunkt 2-478-791
22.15 Reeperbahn privat! Das wahre Leben auf dem Kiez Reportage Pias Geständnis: „Mama, ich bin eine Prostituierte.“. Fabian Zahrt arbeitet seit 20 Jahren auf der Reeperbahn, mal mehr, mal weniger im Rotlichtmilieu. Als Koberer lockt er zurzeit Frauen in eine bekannte Menstrui-Bar. Doch das wird immer anstrengender. Deswegen baut er sich ein zweites Standbein auf: Er führt Touristen über die Reeperbahn und gibt ihnen einen ganz besonderen Einblick in das Rotlichtmilieu - derbe und zotige Sprüche inklusive. 5-522-623
0.20 Hartz und herzlich Frankfurt/Oder (2). Viele Menschen in Frankfurt (Oder) wollen ihr Glück in Berlin versuchen. Auch Celine, Max und Peter gehören dazu. Doch in der Hauptstadt gibt es neue Schwierigkeiten. Zudem bringt die Corona-Pandemie weitere unerwartete Probleme mit sich. 23-462-840

VOX v.o.x

9.05 CSI: Miami (5) Krimiserie. Drei Frauen 8-909-888 10.00 CSI: Miami. Krimiserie. Blutspur. Mit David Caruso 9-352-468 10.50 vox nachrichten 4-847-975 10.55 Mein Kind, dein Kind. Doku-Soap. Ramesh vs. Kerstin 6-286-888 11.55 Shopping Queen 5-614-371 12.55 Zwischen Tüll und Tränen 7-130-284
13.00 Mein Kind, dein Kind - Wie erziehst du denn? Doku-Soap Steffi vs. Hülya 517-791
15.00 Shopping Queen Doku-Soap 975-791
16.00 Die schönste Braut Doku-Soap. tag 4: Annabell, Neumünster 986-807
17.00 Zwischen Tüll und Tränen Doku-Soap. U.a.: Mainz / „La mode abyssale“ 995-555
18.00 First Dates - Ein Tisch für zwei Doku-Soap. Moderation: Roland Trettl 999-371
19.00 Das perfekte Dinner Doku-Soap. U.a.: Tag 4: Marina (29), Heilbronn 399-352



20.15 SCI-FI-FILM

Blade Runner 2049 L.A., 2049: Menschen, Replikanten und holografische Wesen leben Seite an Seite. Cops wie Officer K (Ryan Gosling) haben die Aufgabe, Replikanten der älteren Generation zu finden und zu töten.

20.15 HD 16:9 3D Blade Runner 2049 Sci-Fi-Film (E/USA/GB/H/CDN 2017) Mit Ryan Gosling, Harrison Ford, Jared Leto. Regie: Denis Villeneuve 35-357-913
23.30 vox nachrichten 971-420
23.50 Medical Detectives - Geheimnisse der Gerichtsmedizin Dokureihe. Eine Frage der Glaubwürdigkeit 985-468
0.45 Medical Detectives - Geheimnisse der Gerichtsmedizin Dokumentationsreihe Kalte Herzen 1-730-442
1.30 Medical Detectives - Geheimnisse der Gerichtsmedizin Dokumentationsreihe Zeugen der Opfer 6-116-173
3.05 Medical Detectives Dokumentationsreihe Tödliches Blei 4-023-043
3.55 Medical Detectives - Geheimnisse der Gerichtsmedizin Dokumentationsreihe Die Braut trug rot 5-537-463

NTV ntv

Stündlich Nachrichten 10.10 Teleshörs 10.40 Teleshörs 11.10 Teleshörs 11.40 Teleshörs 12.10 Teleshörs 12.30 News Spezial 13.10 Teleshörs 14.30 News Spezial 14.10 Teleshörs 14.30 News Spezial 15.20 Ratgeber: Geld 15.40 Teleshörs 16.15 Teleshörs 16.30 News Spezial 17.15 Teleshörs 17.30 News Spezial 18.20 Teleshörs 18.35 Ratgeber - Test 19.05 Invasion 20.15 Wissen. Magazin. U.a.: Wohlfühl-Explosion - die Produktion der Badebomben 21.05 Röntgenbild Tiefsee 22.05 Teleshörs 22.10 Röntgenbild Tiefsee 23.15 Teleshörs 23.30 Tödliche Geschwindigkeit 0.30 Safari-Paparazzi: Wildlife pur 1.20 Röntgenbild Tiefsee 2.40 Tödliche Geschwindigkeit. Dokumentationsreihe

SRTL SUPER RTL

12.25 Friends - Freundinnen auf Mission 12.55 Voll zu spät! 13.20 Hotel Transilvanien - Die Serie (1) Jerry Show 14.45 Grizzly & die Lemminge 15.15 Power Rangers: Beast Morphers (1) 15.40 Angelt! 16.10 ALVINNN!!! und die Chipmunks 16.40 Ninjago - Abenteuer in neuen Welten. Die Klippen der Panik / Im Labyrinth des Roten Drachen 17.10 Grizzly & die Lemminge 17.35 Paw Patrol 18.05 Die Tom und Jerry Show 18.40 Woolez Goolez 19.10 ALVINNN!!! und die Chipmunks 19.40 Angelt! Serie 20.15 CSI: Miami 0.30 Infomercials

TELE5

7.25 Joyce Meyer - Das Leben genießen 7.55 Dauerwerbesendung 9.55 Dauerwerbesendung 11.55 Dauerwerbesendung 13.55 Dauerwerbesendung 15.55 Dauerwerbesendung 16.05 Dauerwerbesendung. Magazin 16.15 Star Trek - Das nächste Jahrhundert 17.15 Star Trek - Raumschiff Voyager 18.15 Star Trek - Das nächste Jahrhundert. Verdächtigungen 19.10 Star Trek: Enterprise 20.15 HD Hard Rain. Thriller (USA/GB/DK/F/J/NZ/D/AUS 1998) 22.05 HD Bad Karma - Keine Schuld bleibt ungesühnt. Thriller (USA/AUS 2012) 0.05 HD Der blutige Pfad Gottes 2. Thriller (USA 2009) 2.10 Dauerwerbesendung. Magazin

Sky sky

SKY CINEMA PREMIEREN 20.15 HD 10 Minutes Gone. Actionfilm (USA/CDN 2019) 21.50 HD Ad Astra - Zu den Sternen. Sci-Fi-Film (USA/CHN 2019) 23.55 HD 10 Minutes Gone. Actionfilm (USA/CDN 2019) ATLANTIC HD 20.15 100 Code (5) 21.00 100 Code 21.50 Tin Star (3) 22.40 Tin Star (4) 23.35 Divorce (1) ACTION HD 20.15 HD Rush Hour. Actionfilm (USA 1998) 21.55 HD Rush Hour 2. Actionkomödie (USA/HK 2001) 23.30 HD Safe - Tödlicher Actionthriller (USA 2012) KRIMI HD 20.45 Wilsberg. Münster-Leaks. TV-Kriminalfilm (D 2017) 22.20 Wilsberg. TV-Kriminalfilm (D 2018) 23.55 Wilsberg. Mörderische Rendite. TV-Kriminalfilm (D 2018)

KIKA von ARD und ZDF

9.00 Molang 9.15 Ene Mene Bu 9.25 Wuffel, der Wunderhund 9.45 Ritter Rok 10.09 KIKANINCHEN 10.15 Wickie und die starken Männer 10.40 Der kleine Ritter Trenk 11.05 loglo 11.15 Käpt'n Flinn und die Dino-Piraten 11.10 Robin Hood - Schlitzohr von Sherwood 12.05 Belle und Sebastian 12.30 Mascha und der Bär 12.35 The Garfield Show 13.00 Marcus Level 13.25 Piets irren Pleiten 13.50 Die Regeln von Floor 14.10 Schloss Einstein 15.00 Eine lausige Hexe 15.50 Lassie 16.35 Horseland, die Pferderanch 17.15 Belle und Sebastian 17.50 Mascha und der Bär 18.15 Super Wings 18.35 Zacki und die Zoobande. Bruno muss niesen 18.50 Unser Sandmännchen. Reihe

NDR

7.20 Rote Rosen 8.10 Sturm der Liebe 9.00 Nordmagazin 9.30 Hamburg Journal 10.00 Schleswig-Holstein Magazin 10.30 buten un binnen 11.00 Hallo Niedersachsen 11.30 Die Nordreportage 12.00 Brisant 12.25 In aller Freundschaft 13.10 In aller Freundschaft - Die jungen Ärzte 14.00 NDR Info 14.15 die nordstory 15.15 Wer weiß denn sowas? 16.00 NDR Info 16.20 Mein Nachmittag 17.10 Leopard & Co. 18.00 Regional 18.15 Die Nordreportage 18.45 DAS! 19.30 Regional 20.00 Tagesschau 20.15 mareTV 21.00 mareTV 21.45 NDR Info 22.00 Morden im Norden 23.35 Ein Fall für Annika Bengtzon. Nobels Testament. Kriminalfilm (S 2012) 1.05 extra 3

RBB rbb

12.00 Das Waisenhaus für wilde Tiere 12.50 Horst sein Schrebergarten 13.00 rbb24 13.15 An der Nordseeküste (4) 14.00 Meister des Alltags 14.30 Tier zuliebe 15.00 Heute im Parlament 16.00 rbb24 16.15 Wer weiß denn sowas? 17.00 rbb24 17.05 Eisbär, Affe & Co. 17.55 Sandmännchen 18.00 rbb UM6 18.27 zibb 19.30 Abendschau 20.00 Tagesschau 20.15 HD Hannah Arendt. Biografie (D/LUX/F/ISR 2012) Mit Barbara Sukowa 22.00 rbb24 22.30 Pölsinger iio. Die Schlacht. Kriminalfilm (D 2003) 23.55 Talk aus Berlin 0.25 Berlin: Die Sinfonie der Großstadt. Dokumentarfilm (D 1927) 1.30 Monolog für einen Taxifahrer. Drama (DDR 1964)

fbb

10.20 Ein Sommer in Südtirol. Dokumentarfilm (D 2017) 11.50 Aufgetischt am Sonntag 12.15 Servicezeit 12.45 Unkraut. Magazin 13.15 Streifzug durch Marokko 13.20 Terra X (1/2) 14.05 Terra X (2/2) 14.50 Australiens Nationalparks (1/5) 15.35 Australiens Nationalparks (2/5) 16.20 Australiens Nationalparks (3/5) 17.00 Australiens Nationalparks (4/5) 17.45 Australiens Nationalparks (5/5) 18.30 nano 19.10 heute 19.20 Kulturzeit 20.00 Tagesschau 20.15 Unsere Angst - Erforschung eines Urgefühls 21.00 scobel 22.00 ZIB 2 22.25 auslands-journal (4) die doku 23.10 Die Story 23.55 #SRF global 0.25 10vor10 0.50 maischberger. die woche

3SAT 3 sat

10.55 Die Biografie des Bösen 11.50 Die wunderbare Welt der Weine 12.15 Dopen bis das Herz versagt? 12.50 Arte Journal 13.05 Stadt Land Kunst 13.45 HD FBI-Agent Eddie. Krimikomödie (F/1963) 15.30 Die wunderbare Welt der Weine 16.00 Indonesien - Ein Norweger bei den Mentawai. Dokumentation 16.50 Xenius 17.20 Die wunderbare Welt der Weine 17.50 Unterwegs im hohen Norden 18.30 Unterwegs im hohen Norden 19.20 Arte Journal 19.40 Bauten und Helmut Kohl 1.45 Ein Staat geht - Abschied von der DDR 2.0 Die Helden von Prag. Dokumentation 3.00 Dokumentation 4.00 Geheimnisvolle Orte. Dokumentationsreihe. Der Zoologische Garten

ARTE arte

10.55 Die Biografie des Bösen 11.50 Die wunderbare Welt der Weine 12.15 Dopen bis das Herz versagt? 12.50 Arte Journal 13.05 Stadt Land Kunst 13.45 HD FBI-Agent Eddie. Krimikomödie (F/1963) 15.30 Die wunderbare Welt der Weine 16.00 Indonesien - Ein Norweger bei den Mentawai. Dokumentation 16.50 Xenius 17.20 Die wunderbare Welt der Weine 17.50 Unterwegs im hohen Norden 18.30 Unterwegs im hohen Norden 19.20 Arte Journal 19.40 Bauten und

Geliebter der Chloe	nord-amerikanische Indianer	Baumfrucht	Jazzstil (heiß)	Brauchtum	entfaltende Kraft durch Gebete	asketischer Hindu	kränkend	Vorname der Luxemburg	etwas am fliesen hindern	Spaltwerkzeug	zerbrechlich	Strom durch Wien	kanarische Insel
Eingang					Teichpflanze					Kunststil des 18. Jhs.		atm. Energieansammlung	best. Artikel (3. Fall)
Vorname Disneys			Sünden gestehen	hinunter	hochwertig, kostbar			Speisefisch		Stellung	Schubfach		
Warnichtung am Auto				Nachtgreifvogel				einäugiger Riese	Fahrrad-antrieb		ideenreich	Abk.: Mittelalter	
Araberfürsten			frech, flott	Streichinstrument	Erinnerung	Weltmeer		japanisches Längenmaß	anfangen			Zeitdruck	nicht gebraucht
Fluß in Peru	Sommergetreide	Nahrung zerkleinern				Vorname von Caruso		schmal		appetit-anregendes Getränk		ostfranz. Landschaft (franz.)	
Schlag				hochwertiger	geometr. Begriff							Leichtmetall (Kurzwort)	
Begrenzung des Fußballers		Zitrusfrucht	englisch: sein										griech. Unheiligötin
eurolast. Grenzgebirge		german. Sagen-gestalt										Initialen von US-Filmstar Hagman	
Freizeits-fischer	indischer Staatsmann †1964	japanische Währung	englisch: Jahr										
Gegenteil von Luv	Mittellose												
nord-dalmat. Adria-insel				Initialen Morgensterns									
Aus-spritz-mundstück	italien. Modeschöpfer	Ruinen-stätte in Ägypten	int. Kfz-Z. Ghana										
auf dem neuesten Stand													
Hauptstadt der Steiermark		Frauenkurzname											
seem.: anwerben													
Tropenfrucht		Kinderfrau	Fruchtform										
Goldimitat	Ab-schieds-wort	Landkartenwerk											
Teil eines Fußgliers		Windspiel											

Auflösung des letzten Rätsels

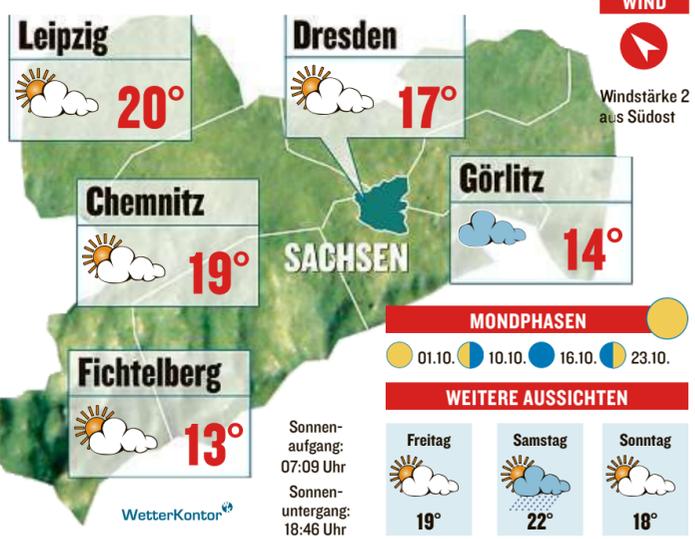
ESTER DRAMATISCHE AOKIO
 BOMBENHIBISKUSAWETIN
 KAPOLENTLEGATRIFAIR
 ENAKLEUSNATLITLAA
 SCHWEURNABIPUERTON
 SIREGILLUSIONMETEOR
 REISEHILFESCRIBEBE
 MARKUSHAWALLENMO
 TANZELFIFURUNARA
 SAURENTACKERGAR
 WIEGENTHANGAR
 TARNENPACHTADBE
 ZENKALFIFURUNARA
 BASEHERRÄLLE
 KLEBERFILZLILLEN
 DURBRAUCHENNETTO
 DUONEOANDENKEN

MOOR-22/31-922 ITALIENERIN

HOROSKOP

- WIDDER - 21.3. - 20.4.**
Langsam werden Sie ehrgeiziger. Das fällt Ihrem Umfeld auf. Sie müssen es aber nicht übertreiben. Setzen Sie die Messlatte nicht zu hoch an.
- STIER - 21.4. - 20.5.**
Ihre gute Stimmung belebt Ihre Beziehung und lässt kein Problem aufkeimen. Sie bekommen Unterstützung bei Ihrer Arbeit, das bringt Sie voran.
- ZWILLINGE - 21.5. - 21.6.**
Sie wissen, was Sie wollen und wie Sie es erreichen. Starten Sie durch! Geschickt entlocken Sie anderen Geheimnisse und nutzen das zu Ihrem Vorteil.
- KREBS - 22.6. - 22.7.**
Sie haben jemandem ganz schön den Kopf verdreht. Amors Pfeil wird auch Sie treffen! Lassen Sie die Sonne in Ihr Herz und alles wird gut.
- LÖWE - 23.7. - 23.8.**
Betrachten Sie die Situation doch mal etwas neutraler. Aus dieser Position heraus erkennen Sie ganz schnell, dass Sie auf dem Holzweg sind.
- JUNGFRAU - 24.8. - 23.9.**
Probleme, die seit Längerem im Verborgenen schlummern, können aufbrechen. Lassen Sie sich nicht von Ihren Ängsten leiten, das wäre falsch.
- WAAGE - 24.9. - 23.10.**
Enorme Anforderungen an Ihre Energie ziehen Phasen der Erschöpfung nach sich. Ein bisschen Entspannung muss eingeplant werden.
- SKORPION - 24.10. - 22.11.**
In wichtigen Dingen sollten Sie sich persönlich darum kümmern. Es ist wichtig zu akzeptieren, dass es nicht unbedingt nur Ihre Wahrheit gibt.
- SCHÜTZE - 23.11. - 21.12.**
Sie sollten nichts überstürzen, der Traumpartner kommt von selbst, wenn die Zeit reif ist. Ihrem Seelenleben tut ein Verwöhnprogramm sehr gut.
- STEINBOCK - 22.12. - 20.1.**
Sie liebäugeln mit anderen, obwohl Ihr Partner Ihnen treu zur Seite steht. Sie sind mit Ihrer Arbeit unzufrieden und treten immer auf der Stelle.
- WASSERMANN - 21.1. - 19.2.**
In Ihrem Umfeld streben Sie aktiv und erfolgreich nach Verständnis und Miteinander, um für sich und für alle anderen Erleichterung zu schaffen.
- FISCHE - 20.2. - 20.3.**
Weil Sie eine höhere Ordnung verinnerlicht haben, tun Sie im Leben stets das Richtige und immer zur rechten Zeit. Besser kann es nicht sein.

WETTER HEUTE



BIO-WETTER
Die derzeitige Wetterlage belastet vor allem das Herz und den Kreislauf. Außerdem kommt es bei vielen Menschen verstärkt zu Kopfschmerzen. Asthmatiker und Personen mit chronischer Bronchitis müssen sich heute auf vermehrte Atembeschwerden einstellen und sollten sich schonen.

SACHSEN
In der Lausitz überwiegen Wolken, und es regnet örtlich. Sonst scheint nach Frühnebel zeitweise die Sonne. Am Abend kann es im Vogtland örtlich etwas regnen. Die Höchsttemperaturen liegen zwischen 14 und 20 Grad. Es weht schwacher Wind aus Ost bis Südost. In der kommenden Nacht kühlt es auf 10 Grad ab.

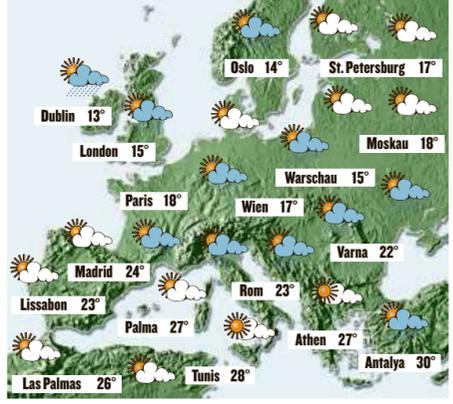
DEUTSCHLAND-WETTER



WASSER-TEMPERATUREN

Biskaya	18-22°
Deutsche Nordseeküste	16-17°
Deutsche Ostseeküste	16-17°
Algarve-Küste	21-23°
Mittelmeer	21-27°
Östliches Mittelmeer	23-29°
Kanarische Inseln	23-24°

URLAUBS-WETTER



Agadir	25°	sonnig
Amsterdam	17°	Schauer
Barcelona	25°	wolkig
Budapest	16°	Regen
Dom. Republik	32°	Schauer
Izmir	27°	heiter
Jamaika	32°	Gewitter
Kairo	36°	heiter
Miami	33°	Gewitter
Nairobi	25°	wolkig
New York	23°	heiter
Nizza	22°	Schauer
Prag	17°	wolkig
Rhodos	26°	sonnig
Rimini	22°	wolkig
Rio	33°	heiter
S. Francisco	27°	sonnig
Zürich	18°	Regen

Sudoku täglich in der MOPO

Auflösungen der letzten Rätsel:

4	6	8	9	7	3	2	5	1
2	7	9	5	1	4	8	6	3
3	1	5	8	2	6	4	9	7
9	5	7	3	8	2	6	1	4
8	4	1	6	5	7	3	2	9
6	3	2	4	9	1	7	8	5
1	8	6	7	4	9	5	3	2
5	2	4	1	3	8	9	7	6
7	9	3	2	6	5	1	4	8

NOTDIENSTE

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst für nicht gehfähige Patienten bei akuten Erkrankungen 19-7 Uhr: Tel. 116 117. Bei lebensbedrohlichen Notfällen gilt der Notruf 112. Internet: www.kvs-sachsen.de

Allgemeinärztlicher Notdienst für gehfähige Patienten 19-21 Uhr: Bereitschaftspraxis der KV Sachsen am Klinikum Chemnitz gGmbH, Flemmingstraße 4 (Haus B/Erdgeschoss)

Kinderärztlicher Notdienst 19-21 Uhr: Bereitschaftspraxis der KV Sachsen am Klinikum Chemnitz gGmbH, Flemmingstraße 4 (Haus B/Erdgeschoss)

Augenärztliche Bereitschaft 19-7 Uhr: Tel. 116 117

HNO-ärztliche Bereitschaft 19-21 Uhr: Bereitschaftspraxis der KV Sachsen am Klinikum Chemnitz gGmbH, Flemmingstraße 4 (Haus B/Erdgeschoss)

Zahnärztliche Bereitschaft 19-21 Uhr: Gemeinschaftspraxis Dr. Scherf & ZÄ Scherf, Weststraße 96, Tel. 2.39.33.00

Apotheken 18-8 Uhr: Goethe-Apotheke, Goethestraße 5 a, Tel. 307485; Medicus-Apotheke, Unrutzstraße 21 b, Tel. 8081197

Tierärztlicher Notdienst: Gemeinschaftspraxis Dres. Riedel, Tel. 22 11 42

POWERhall
www.powerhall.de
0172/34 72 567
09247 Chemnitz - Wildparkstr. 8-14

WITZ DES TAGES

Hans zu seinem Freund: „Max hat in der Physikarbeit alle Fragen falsch.“ „Woher willst Du das wissen?“ „Ich habe ihn von mir abschreiben lassen.“



1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

4		8	5		3
	2			8	5
5	1	4	2		6
8	9	5	7		
4	9	3		1	
		2	1	6	9
9		7	6	2	5
7	8			3	
6		1	9		4

3	7				1
2		9		4	6
			3		4
5		9		2	
	6	2			6
7	2	7			
	8				9
3					8
					6



Bestnote für Höchstleistung

Für Sophia gibt es nichts Besseres, als ins Schwimmbad zu gehen. Doch sie will dort nicht schwimmen. Vielmehr interessieren sie die Turmspringer, denen sie vom Beckenrand aus zuschaut. Fasziniert von den durchtrainierten Athleten in knappen Badehosen genießt sie das Schauspringen. Dabei fällt ihr vor allem Hendrik auf, der auf dem 10-Meter-Turm steht. Ihre Blicke treffen sich. Er springt mit einem perfekten dreifachen Salto vom Turm und schwimmt zu Sophia herüber. Sie zieht ihn aus dem Wasser und schenkt ihm einen tiefen, fragenden Blick. Sie weiß: Auf eine Antwort muss sie nicht allzu lange warten...



1.10.2020



Andy Jennings (28) bei seiner Weltrekord-Fahrt.

Skurriles aus aller Welt

Mit rasender Mülltonne zum neuen Weltrekord

YORK - Diese Mülltonne hat ordentlich Tempo drauf. Mit knapp 70 Kilometern pro Stunde raste Andy Jennings (28) mit ihr zu einem neuen Weltrekord. Der bisherige Bestwert der schnellsten rollenden Abfalltonne lag laut britischen Medien bei knapp 48 Stundenkilometern. Die zweckentfremdete Tonne stattete Jennings, der von Beruf Ingenieur ist, mit Motor, Gang-

schaltung und einem Fahrersitz aus. Der Brite widmete die Aktion seinem im Sommer gestorbenen besten Freund. Dieser habe immer an solchen kuriosen Erfindungen gearbeitet. Mit einer Spendenaktion sammelte Jennings für das Pflegeheim, in dem sein Freund zuletzt gelebt hatte. „Jetzt habe ich meinen Rekord - da bin ich sehr froh drüber“, sagte Jennings der Zeitung „The Sun“.

Neues Album von den Kastelruther Spatzen

Ein Geschenk für den Oberspatz

Frägt man den Sänger der Kastelruther Spatzen nach dem Befinden der Gruppe, dann sagt Oberspatz Norbert Rier (60): „Wir sind sehr zufrieden. Zwar ist alles ein wenig eingeschränkt durch Corona,

aber gesundheitlich und auch sonst geht es uns gut.“

Natürlich sieht es mit den Veranstaltungen nicht so rosig aus.

Viele Konzerte sind entweder ausgefallen oder verschoben bis ins Jahr 2021. „Unsere Hoffnung liegt auf den Weihnachtskonzerten, die wir hoffentlich in Südtirol

machen können“, sagt Norbert Rier. Die Auflagen und Vorschriften sind eben für manche Veranstalter unüberwindbar. Das betrifft auch Rier selbst, denn

seinen 60. Geburtstag im April hätte er natürlich gar zu gern mit vielen Freunden und Bekannten groß gefeiert. Aber durch Corona fand das Fest nur im engsten Familienkreis statt.

„Liebe für die Ewigkeit“, so heißt das neue Album der Kastelruther Spatzen. Norbert Rier: „Wir haben in diesem Jahr mit großem Eifer 16 neue Lieder für das Album aufgenommen. Wenn heuer schon kein Spatzenfest stattfindet, sollte für unsere Fans wenigstens im Herbst von uns eine neue Produktion auf den Markt kommen.“ Und ein Lied ist wegen des runden Geburtstages ganz speziell auf den Oberspatz zugeschnitten, es heißt „60 ist das neue 30 (auf das Älterwerden pfeif ich)“. Was sich dann so ändert? „Man merkt das vor allem, wenn die Enkelkinder immer größer werden“, lacht Norbert. Mehr als ein Trostpflaster ist da das neue Album der Kastelruther Spatzen mit sehr viel Liebe und Empfindsamkeit. **Stephan Malzdorf**

Die Kastelruther Spatzen entschädigen ihre Fans mit einem neuen Album für das ausgefallene Spatzenfest.

Foto: Stephan Malzdorf



CD-Tipp

Liebe für die Ewigkeit

16 ausdrucksstarke Lieder haben die Südtiroler Musikanten diesmal aufgenommen für ihr neues Album „Liebe für die Ewigkeit“ (Electrola), das am 9. Oktober erscheint. Das Thema Liebe schwebt über allen Songs. Ob nun „Wir feiern die Liebe“ oder „Liebe ist ein ewiges Geschenk“ - wieder beweisen die Spatzen, dass ihnen gefühlvolle Titel aus dem Herzen sprechen. Wir vergeben fünf Exemplare des Albums an unsere Leser. Schreiben Sie bis zum 6. Oktober eine Postkarte an die Morgenpost, Ostra-Allee 18, 01067 Dresden. Kennwort: Spatzen. Viel Glück!

Teilnahmeberechtigt sind nur Personen über 18 Jahre. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Bitte nehmen Sie unsere Hinweise zum Datenschutz unter www.abo-mopo.de/datenschutz zur Kenntnis, die wir Ihnen zudem jederzeit auf Wunsch per Post zusenden.

Silke Fischer setzt Familientradition fort

Im Duett mit Tochter Maria

Ihrer Familie liegt die Musik einfach im Blut: Erst sang Silke Fischer (47) zusammen mit dem Papa, jetzt musiziert sie mit Tochter Maria (7).

Mit gerade einmal zwölf Jahren stand die Vogtländerin Silke Fischer erstmals auf einer Bühne. Vier Jahre später wurde sie bereits Leadsängerin bei Simultan, der Band ihres Vaters Günter Fischer (†2018). Und es dauerte auch nicht lange, bis Vater und Tochter das Gesangsduo Fischer & Fischer gründeten. „Das machte mächtig viel Spaß, ab 1992 mit Papa im Duo singen zu können.“

Viele Hitparadenerfolge bei MDR1 - Radio Sachsen und bei Achims Hitparade im MDR-Fernsehen durften sie feiern, bekamen einen Plattenvertrag bei Hans R. Beierleins „Montana“ - für das Duo ein wichtiger Schritt. Silke Fischer: „Wir bewegten uns immer gut im Mittelfeld und haben mit unserer Musik die ganze Welt gesehen.“ Nebenbei gelang es ihr, sich auch als Solokünstlerin zu etablieren.

Dabei geht es auch um mehr als nur Gesang: Vor fünf Jahren begann die Künstlerin nicht nur auf der AWO-Wachkoma-Station in Auerbach aufzutreten, sie schrieb mit einer Wachkoma-Patientin auch zwei Kinderbücher.

Privat ist die Vogtländerin mit Moderator Ingo Dubinski (56) ver-

bandelt, zusammen mit der gemeinsamen Tochter Maria trägt sie den musikalischen Funken in die nächste Familiengeneration. Erst kürzlich präsentierten sich Silke Fischer und Maria mit dem Titel „Mamaria“ bei „Immer wieder sonntags“ in der ARD.

Stephan Malzdorf



Mit dem Lied „Mamaria“: Silke Fischer (47) tritt jetzt mit Tochter Maria (7) als Duo auf.

Foto: Stephan Malzdorf

Unsere Gewinner

Als GOLDFEUER veröffentlicht die Feuertänzerin Sissy Chrysos ihr Debütalbum „Meine Zeit“. Mit 15 Songs zum Tanzen, Loslassen und Träumen singt sich die sympathische Sängerin in die Herzen der Menschen. Unsere fünf Gewinnexemplare gehen an: Jürgen H. aus Hoyerswerda, Fam. W. aus Flöha, Sylvia L. aus Geyer, Peter V. und Joachim H. aus Dresden. Herzlichen Glückwunsch!

MORGENPOST

„Wie in einem Hollywoodfilm“
„Bergdoktor“-Liebling
 hat sich
verlobt



Mit Felix Briegel (23) ist die „Bergdoktor“-Tochter seit fünf Jahren zusammen.

WIEN - Sie ist die Tochter des „Bergdoktor“ und ein echter Publikumsliebbling. Vor allem für ihren allergrößten Fan: Ronja Forcher (24) hat sich verlobt. Für die Schauspielerin und ihren Kollegen Felix Briegel (23, „Team Alpin“) läuten bald die Hochzeitsglocken.

„Felix hat mich mit seinem Antrag bezaubert. Diese Nacht behalte ich für immer im Gedächtnis, es war wie in einem Hollywood-Film“, schwärmt die Darstellerin von „Lilli Gruber“ im Interview mit der Zeitschrift „Bunte“. Im August habe Felix sie mit einem Mitternachtsspaziergang zu einer Waldlichtung überrascht. Es sei eine der Sternschnuppen-Nächte gewesen. Dann stellte er ihr schließlich die Frage aller Fragen. „Mir war schon lange klar, dass ich Ronja irgendwann fragen werde, ob sie meine Frau werden möchte“, sagt der zukünftige Bräutigam. Vor fünf Jahren haben sich die beiden Schauspieler kennengelernt. „Ich war von der ersten Minute in ihn verknallt“, erinnert sich Forcher. Die Tirolerin steht derzeit für die 14. Staffel der ZDF-Serie „Der Bergdoktor“ vor der Kamera. Seit zwölf Jahren verkörpert sie die Rolle der „Lilli Gruber“. Vielleicht tritt sie auch in der Serie bald vor den Traualtar.

Ronja Forcher (24) hat ihre große Liebe gefunden.



Fotos: imago images/STAR-MEDIA, instagram.com/felixbriegel

Loddar ist Opa!

MÜNCHEN - Lothar Matthäus (59) freut sich über Familienzuwachs. Wie der Kult-Kicker jetzt verkündete, hat seine Tochter Alisa (34) bereits am 8. September den kleinen Samo zur Welt gebracht.

„Ich bin glücklich, Opa zu sein und dass alle gesund sind“, sagte Matthäus gegenüber der Zeitschrift „Bunte“. Schließlich sei er in einem Alter, in dem er Großvater sein dürfe.

Alisa Matthäus ist die älteste Tochter des TV-Experten und seiner Ex-Frau Silvia (60). Für sie und ihren Verlobten Dominik Hoffmann (34) ist es das erste gemeinsame Kind. Die beiden sind seit fünf Jahren liiert.



Foto: imago images/Laci Perenyi

Lothar Matthäus (59) freut sich über seinen ersten Enkel.



Kaya Yanar (47) bleibt seiner Figur „Ranjid“ seit vielen Jahren treu.

Kaya Yanar

„Ranjid“ auf dem Prüfstand

KÖLN - Wird Kaya Yanar (47) nicht mehr als „Ranjid“ auftreten? Der Comedian denkt in der Rassismusedebatte intensiv über seine Kunstfigur nach. Deshalb fragte er seine Facebook-Community: „Darf ich weiterhin Ranjid spielen oder ist das nun ein Tabu?“ Darunter begann eine Diskussion mit Tausenden Beiträgen.

Yanar sagte der Deutschen Presse-Agentur, er sehe viel Zustimmung

und Indischstämmige selbst, die seine Figur nicht als rassistisch empfinden. Sein Ziel sei es immer gewesen, Klischees offenzulegen, mit ihnen zu spielen und sich nicht über Inder oder Akzent und Aussehen lustig machen zu wollen. „Schließlich ist Ranjid eine Kunstfigur, die zwar einen indischen Migrationshintergrund hat, den aber kaum noch thematisiert.“

Foto: imago images/United Archives



Kirk Hammett (57, l.) und James Hetfield (57) unterstützen mit ihren Bandkollegen von Metallica die Opfer der Waldbrände an der US-Westküste.

Metallica hilft den Waldbrandopfern

SAN FRANCISCO - Die Heavy-Metal-Band Metallica spendet 250 000 Dollar für die Opfer der verheerenden Waldbrände entlang der US-Westküste. Die Gemeinden dieser Region würden leiden, schreiben die Altrockers aus Kalifornien auf Twitter.

Über ihre eigene Stiftung „All Within My Hands“ wird das Quartett um Sänger James Hetfield (57) die Spendensumme an fünf Organisationen auszahlen. Metallica betreibt seit 2017 diese Stiftung, die damit weltweit wohltätige Programme in Kommunen unterstützt.

